

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 41 (1923)
Heft: 83

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Mittwoch, 11. April
1923

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mercredi, 11 avril
1923

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XXI. Jahrgang — XXI^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

N° 83

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Redaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 83

Inhalt: Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Literarisches und künstlerisches Eigentum. — Ausfuhr elektrischer Energie ins Ausland. — Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Vereinigte Staaten von Amerika. — Deutsches Releb: Zahlung der Zölle in Gold. — Dänemark: Einfuhr von Schuhen und Zigarren. — Britisch-Indien: Eingangszoll für Saccharin. — Konsulate. — Einnahmen der eidg. Zollverwaltung. — Eidgenössische Darlehenskasse. — Schweizerische Nationalbank. — Internationaler Postgüterverkehr.

Sommaire: Faillites. — Concordats. — Registre de commerce. — Propriété littéraire et artistique. — Exportation d'énergie électrique à l'étranger. — Esportazione di energia elettrica all'estero. — Bilans de sociétés anonymes. — Consuls. — Recettes de l'administration fédérale des Douanes. — Caisse de Prêts fédérale. — Banque Nationale Suisse. — Service international des virements postaux.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 u. 232.)

(O. T. F. du 23 avril 1920, Art. 123 et 129)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursante einzugeben.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung amtlicher Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursante einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Untersuchungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Untersuchungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beizugehen.

Kt. Zürich Konkursamt Männedorf (1814)
Gemeinschuldner: Näf, Wilhelm, geb. 1892, von Meilen, Baugeschäft, im Grossdorf, Uetikon a. See.
Datum der Konkurseröffnung: 10. März 1923.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 29. März 1923, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant «Post» beim Bahnhof Männedorf.
Eingabefrist: Bis 21. April 1923, gleiche Frist auch für die Anmeldung von Dienstbarkeiten bezüglich der Liegenschaft des Gemeinschuldners Kak-Nr. 541, im Grossdorf-Uetikon.
Die Inhaber von Pfandtiteln auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners haben die Titel innerhalb der Eingabefrist dem Konkursante einzureichen.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (1023)
Gemeinschuldner: Burri, Robert, zur billigen Quelle, Genfergasse, in Bern.
Datum der Eröffnung: 13. März 1923.
Summarisches Verfahren.
Eingabefrist: 1. Mai 1923.

Kt. Schwyz Konkursamt Einsiedeln (1055)
Gemeinschuldnerin: Firma Eberle & Rickenbach, in Einsiedeln.
Datum der Konkurseröffnung: 15. Dezember 1922 (wegen Berufung erst heute publiziert).
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 23. April 1923, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus Einsiedeln.
Eingabefrist für Forderungen: 15. Mai 1923.
Eingabefrist für Dienstbarkeiten: 5. Mai 1923 betreffend die Grundstücke Nr. 88 zum Schäfli, Nr. 112 zum hintern Rüsli, Nr. 84 Haus zu den Jägern, Nr. 161 Fabrikgebäude zum Frohsinn, Nr. 83 Gartenhaus und Nr. 162 zum Freieck, alle im Grundbuch Einsiedeln Dorf A.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1039)
Faillite: Société anonyme Argaz S. A., en liquidation, Rue de Lausanne 23 bis, à Genève.
Date de l'ouverture de la faillite: 27 mars 1923.
Première assemblée des créanciers: Vendredi, 20 avril 1923, à 11 heures, à la salle des assemblées de faillites, Tacconnerie 7.
Délai pour les productions: 11 mai 1923.

Kollokationsplan — Etat de collocation (1043)
(B.-G. 249, 250 u. 251.) (L. P. 249, 250 et 251.)
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.
L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Solothurn Konkursamt Olten-Gösgen (1040)
Gemeinschuldnerin: Born & Co., Düngerwerke Olten, Aktiengesellschaft, in Olten.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 23. April 1923.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1053)
Gemeinschuldner: Schetty-Flubacher, Hans Peter, Basel.
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Ct. de Vaud Office des faillites de Grandson (1056)
Failli: Vautravers, Jérôme, mécanicien, à Grandson.
Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette publication.

Ct. de Vaud Office des faillites de Morges (1024)
Failli: Schwarb-Salathé, Egon, Morges.
Délai pour intenter action en opposition: 10 jours dès cette publication.

Ct. de Vaud Office des faillites de Moudon (1041)
Failli: Martin, Louis, maréchal, à Chapelle.
Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette publication.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de Boudry (1025)
Faillite: Chapatte et Otten liquidation, à Auvier.
Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette publication.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1042)
Faillite: Dame Pau, Georgine, née Pacoret, fabrication et commerce d'horlogerie, Creux de Saint-Jean 16.
Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette publication.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation (B.-G. 230.) (L. P. 230.)
Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.
La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (1043)
Gemeinschuldnerin: Firma Hans Leu & Co., Rechts-, Verwaltungs-, Inkasso-, Treuhand- u. Informationsbureau, früher Schützengasse 23, in Zürich 1, dato Zollstrasse 58 in Zürich 5.
Datum der Konkurseröffnung durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich: 24. März 1923.
Datum der Einstellung mit Verfügung des nämlichen Richters: 4. April 1923 mangels Aktiven.
Einspruchsfrist: Bis zum 21. April 1923.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Allstadt) (1057)
Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft Field & Co., in Zürich 1, Tiefenhöfe 12.
Datum der Konkurseröffnung: 23. März 1923.
Datum der Einstellungsverfügung: 9. April 1923.
Falls nicht ein Gläubiger bis zum 24. April 1923 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben innert der gleichen Frist einen Barvorschuss von Fr. 600 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (1026)
Gemeinschuldner: Nydegger, Gottfried, Magazinweg 6, in Bern.
Datum der Eröffnung: 16. März 1923.
Depositionsfrist: 21. April 1923.
Dieses Verfahren wird mangels Aktiven eingestellt, wenn nicht ein Gläubiger die Durchführung verlangt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1044)
Faillite: Société en nom collectif Boimond et Emons, Boulevard James Fazy 10.
Date de l'ouverture de la faillite par le tribunal de première instance: 18 juillet 1921.
Date de la suspension par décision du juge de la faillite: 6 avril 1923
Date de constatation de défaut d'actif.
Délai d'opposition à la clôture: 21 avril 1923.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final
(B.-G. 263.) (L. P. 263.)

Stato di ripartizione e conto finale
(L. E. 263.)

Kt. Bern *Konkurskreis Thun* (1027)
Gemeinschuldner: *A m p l a t z, Joseph*, gew. Holzhändler, in Thun.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 24. April 1923.
Thun, den 7. April 1923. Der Konkursverwalter: *H. Gerber*, Notar.

Ct. del Ticino *Ufficio dei fallimenti di Lugano* (1028)
Fallimento: *J ä g g i, Jules*, di Cristian, da Beatenberg (Berna), domiciliato in Castagnola (Pension Villa Moritz).
Data del deposito: 11 aprile 1923.
Termine per le opposizioni: Entro dieci giorni.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(B.-G. 263.) (L. P. 263.)

Kt. Zürich *Konkursamt Zürich (Allstadt)* (1029)
Gemeinschuldnerin: *Kollektivgesellschaft Tommasi-Semprebond & Co.*, an der Gessnerallee Nr. 28, in Zürich 1.
Datum des Schlusses durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich: 6. April 1923.

Kt. Bern *Konkursamt Bern-Stadt* (1030)
Gemeinschuldner: *K ö l l i k e r - S t r a u b, Augustin*, gew. Kaufmann und Liegenschaftsvermittler, Stockerweg 5, Bern.
Datum des Schlusses: 6. April 1923.

Kt. Solothurn *Konkursamt Ollen-Gösgen* (1058)
Gemeinschuldnerin: *Firma Confiserie- und Biskuitfabrik A. G., Ollen*.
Datum des Schlusses: 9. April 1923.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (1054)
Gemeinschuldner: *Meister-Zedler, Karl Kurt*, Basel.
Datum des Schlusses durch Verfügung des Zivilgerichts: 7. April 1923.

Kt. Thurgau *Gerichtskanzlei Arbon* (1031)
Gemeinschuldner: *Gebr. L ö t s c h e r & Co.*, Knopfabrik, in Freidorf-Roggwil.
Datum des Schlusses durch Beschluss des Bezirksgerichtes Arbon: 29. März 1923.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites de Neuchâtel* (1032)
Failli: *C o p p e l, Jean-Marie*, ci-devant négociant, Place des Halles n° 3, à Neuchâtel.
Date de la clôture par ordonnance du président du tribunal: 6 avril 1923.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (1045)
Faillite: *Select Films C^o*, société coopérative, Rue de la Cloche 8.
Date de la clôture: 6 avril 1923.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite
(B.-G. 195, 196 und 317.) (L. P. 195, 196 et 317.)

Kt. Bern *Konkursamt Bern-Stadt* (1033)
Der unterm 24. Juli 1922 über *Schönenberger, Jean*, elektrische Installationen, Monbijoustrasse 21, in Bern, eröffnete Konkurs ist infolge Zustandekommens eines Nachlassvertrages durch Verfügung des Gerichtspräsidenten II von Bern vom 23. März 1923 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Ct. de Vaud *Office des faillites de l'Arr. d'Oron* (1034)
La faillite prononcée le 17 novembre 1922 contre *Gehri, Walter*, laitier, au Bourgeois rière Carrouge, a été révoquée à la suite de l'homologation du concordat présenté par le failli, et cela par décision du 4 avril 1923 rendue par le président du tribunal d'Oron. En conséquence, le failli a été réintégré dans la libre disposition de ses biens.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich *Konkursamt Bassersdorf* (758¹)
Im Konkurs über *S o m m e r h a l d e r, Jakob*, Fuhrhalterei und Kohlenhandlung, a. Winterthurstrasse 101, in Wallisellen, worden Samstag, den 14. April 1923, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant zum «Rebstock», in Wallisellen, auf öffentliche Steigerung gebracht:

- I. Liegenschaften:**
1. Wohnhaus mit Scheune, Stall und Schopf, ein Schopfanbau mit Kohlenbehältern an der a. Winterthurstrasse, in Wallisellen, Assek.-Nr. 101, für Fr. 35,000 assekuriert, mit 20 Aren 33,5 m² Gebäudegrundfläche, geplästertem Hofraum, Garten und Baumgarten, Kat.-Nr. 658;
 2. 16 Aren 83,9 m² Wiesen im Seewadel, Kat.-Nr. 1572;
 3. 38 Aren 63,1 m² Wiesen im hinteren Seewadel, Kat.-Nr. 1649.
- Anmerkungen und Dienstbarkeiten laut Grundprotokoll.

II. Die Fahrhabe en bloc:

2 Pferde (Stuten), 15 und 18 Jahre alt.
Der Wagenpark: 1 gedeckter Fourgon, 4 Brückenwagen, 4 Bienenwagen, 1 grosser Steinwagen, 1 einspanniger Fedornwagen, 1 Chaise, 4 kompl. Fuhrgeschirre, 1 Chaisengeschirr.

Landwirtschaftliche Maschinen und Fahrhabe: 1 Mähmaschine, 1 Heuwender, 1 Pferderechen, 1 Futterschneidmaschine mit Motor, 1 Haferbrechmaschine, 1 Jauchefass, 2 Jauchepumpen, 1 Radschuh mit Kretzer und Kette, 1 Werkbank, 1 Schleifstein, 1 Gartenschlauch, Leitern, Sensen, Rechen, Gabeln usw., zirka 13 hl Fassung.

Für Holz- und Kohlenhandlung: 1 Brennholzfräse, 1 Dezimalwage, Kohlenschaufeln- und Gabeln, Kohlentansen, Kohlenäcke.

Sodann: 1 Motorlastwagen «Arbonz», 5 Toanen Tragkraft, 40 PS.
Die Gebäulichkeiten befinden sich an bester Verkehrslage in Wallisellen und eignen sich vorzüglich zum Betriebe einer Fuhrhalterei und Kohlenhandlung. Die Steigerung wird so durchgeführt, dass den Reflektanten Gelegenheit geboten wird, die Liegenschaft samt der dem Betriebe der Fuhrhalterei und Kohlenhandlung dienenden Fahrhabe zu erwerben.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 24. März 1923 an beim Konkursamt Bassersdorf zur Einsicht auf.
Der Ersteigerer hat auf Abrechnung an der Kaufsumme Fr. 4000 bei der Steigerung bar zu bezahlen.

Kt. Zürich *Konkursamt Bassersdorf* (1035²)

Im Konkurs des *F i s c h e r, Josef*, geb. 1869, von Dettikon (Aargau), Wasserbauunternehmer, in Wallisellen, gelangt Freitag, den 11. Mai 1923, nachmittags 2½ Uhr, im Restaurant zum Fodhof in Dettikon, nachbeschriebenes Grundstück auf erste öffentliche Steigerung:

Im Gemeindebaune Dettikon liegend:

Grundplan Blatt 16, Kat.-Nr. 1037: 89 a 36 m² Wiesen im Gemeinderiedt, an der neuen Winterthurerstrasse. Grenzen und Anmerkung betr. Mitgliedschaft der Meliorationsgenossenschaft Wangen-Dübendorf-Dettikon lt. Grundprotokoll.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 1. Mai 1923 an beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Kt. Zürich *Konkursamt Küssnacht* (1016²)
Kunst-Auktion.

Unter Leitung des *H. Messikommer*, Antiquar, in Zürich, gelangen durch das obgenannte Konkursamt die zur Konkursmasse des *Dr. Hartmann, Charles L.*, zur Sansara, im Goldbach-Küssnacht, gehörigen Kunstgegenstände, als:

Eine hervorragende Japan-Sammlung: Buddha in Bronze, Holz und Elfenbein, Kollektion Schwertschblätter, grosse Kollektion Inro und Netzuka, schönes Assortiment Graphik (ca. 1500 Blatt), Lackobjekte in grosser Anzahl und verschiedensten Sujets, chinesische und japanische Porzellane und viel anderes mehr.

Montag, den 30. April 1923, von vormittags 9 Uhr an, im Hotel Baur en Ville, in Zürich, Paradeplatz, zu öffentlicher Versteigerung.

Die Kunstgegenstände sind während der Zeit vom 27. bis 29. April im Hotel Baur en Ville in Zürich (Paradeplatz) zur Besichtigung ausgestellt.

Illustrierte Kataloge und Auskünfte sind durch den Beauftragten, *H. Messikommer*, Hechtplatz 1, in Zürich, erhältlich.

Kt. Zürich *Konkursamt Küssnacht* (1013¹)
Gant-Rückruf.

In Nachachtung einer durch die Aufsichtsbehörde begründet befundenen Beschwerde wird die auf Donnerstag, den 12. April 1923, anberaumte Versteigerung der zur Konkursmasse *Dr. Hartmann, Charles L.*, in Goldbach-Küssnacht, gehörigen Villa-Liegenschaft «Sansara», in Goldbach-Küssnacht, zurückgerufen.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
(L. P. 295-297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
(B.-G. 295-297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen; unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmungsberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Thurgau *Gerichtskanzlei Arbon* (1036)
Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Arbon vom 29. März 1923 ist dem Schuldner *E g l o f f - W ü g e r, A.*, Bürstenwarenfabrikant, in Romanshorn, die Nachlassstundung bis Ende Mai 1923 bewilligt worden.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire
(B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Kt. Bern *Konkurskreis Bern-Stadt* (1047)
Die dem *Bürger-Indermühle, Gottlieb*, Kaufmann, in Bern, erteilte Nachlassstundung ist durch richterliche Verfügung vom 28. März 1923 um 2 Monate, d. h. bis und mit dem 2. Juni 1923, verlängert worden.
Bern, den 5. April 1923. Der Sachwalter: *Rycheuer*, Notar.

Kt. Graubünden *Kreisgerichtsausschuss Remüs* (1048)
Der Kreisgerichtsausschuss Remüs, als Nachlassbehörde, hat dem *V o n - m o o s, Christoffel*, in Manas, eine Verlängerung der Nachlassstundung um zwei Monate, also bis zum 30. Mai 1923, gewährt.

Verhandlung über den Nachlassvertrag
(B.-G. 304 und 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat
(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung* (1049)
Schuldner: *U l v e l i n g, Charles*, Parfümeriefabrik Fleurette, Kanzloistrasse 126, in Zürich 4.
Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Montag, den 7. Mai 1923, nachmittags 3 Uhr, vor Bezirksgericht Zürich III. Abteilung, Bezirksgebäude Badenerstrasse 90, Zürich 4, Sitzungszimmer 140.

Ct. de Berne *Tribunal de Courtelary* (1059)
Débiteur: *S c h e r z, Albert*, fabricant, à St-Imier (F. o. s. du c. du 19 janvier 1916, n° 24, page 93).
Jour, heure et lieu de l'audience: Mercredi, 18 avril 1923, à 14 heures, dans la salle des audiences, Hôtel de la Préfecture, à Courtelary.

Kt. Nidwalden *Konkursgericht Nidwalden* (1050)
Schuldnerin: *Frau Z y b u n g - G u t, Anna*, Schuhhandlung, Stans.
Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Samstag, den 21. April 1923, um 14 Uhr, vor Konkursgericht Nidwalden, im Kommissionzimmer des Rathauses in Stans.

Kt. Aargau *Bezirksgericht Baden* (1017¹)
B u r g e r, Josef, Metzgermeister, von Freienwil, in Baden, hat beim Bezirksgericht Baden einen Nachlassvertrag zu 30 % eingereicht; zahlbar

innert Monatsfrist nach rechtskräftiger gerichtlicher Genehmigung. Diesem Nachlassvertrag sind mehr als $\frac{1}{2}$ der Kurrent-Kreditoren beigetreten, deren Forderungen zugleich auch mehr als $\frac{1}{2}$ des Gesamtbetrages repräsentieren.

Tagfahrt zur Verhandlung über diesen Nachlassvertrag ist angesetzt auf Dienstag, den 17. April 1923, vormittags 11 Uhr, wozu Gläubiger und Bürgen, sowie weitere Interessenten, welche den Nachlassvertrag zu bestreiten genehmigen, zu erscheinen haben.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Ct. de Fribourg Office des faillites de l'arr. de la Sarine, à Fribourg (1051)
Débiteur: Chavaille, Julien, épicerie, mercerie, à Ecuivillers.
Date de l'ordonnance homologant le concordat: 6 avril 1923.

Ct. de Neuchâtel Tribunal cantonal (1019²/20³)
Débiteurs: Veuve et enfants de Perregaux-Diel, Auguste-Edwin, à Coffrane.
Commissaire: Me Jules Barrelet, avocat, à Neuchâtel.
Date du jugement d'homologation: 4 avril 1923.
Débiteur: Fink, Louis, horloger, au Landeron.
Commissaire: Me Casimir Gicot, avocat, au Landeron.
Date du jugement d'homologation: 4 avril 1923.

Verwerfung des Nachlassvertrages — Rejet du concordat
(B.-G. 308 und 309.) (L. P. 308 et 309.)

Ct. de Neuchâtel Tribunal cantonal (1021²)
Débiteurs: Bernhardt & Coignon, négociants en vins, à Neuchâtel.
Commissaire: Me Auguste Roulet, avocat, à Neuchâtel.
Date du jugement refusant l'homologation: 5 avril 1923.

Verschiedenes — Divers

Ct. de Berne Président du tribunal de Porrentruy (1038)
Le président du tribunal du district de Porrentruy a, par ordonnance de ce jour, prolongé la suspension des poursuites de la Fabrique d'articles en métal Orion S. A. (Metallwarenfabrik Orion A. G.), à Miécourt, jusqu'au 10 septembre 1923.

Kt. Luzern Konkurskreis Weggis (1052)
In der Nachlass- bzw. Pfandstundungssache der Frau Hartisch-Knuchel, Rosa, Hotel Felsberg, in Weggis, findet die Gläubigerversammlung Donnerstag, den 7. Juni 1923, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Central in Weggis statt.
Frist zur Einsicht der Akten: Vom 28. Mai 1923 an beim Sachwalter.
Weggis, den 9. April 1923. Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
A. Ammann, Hypothekarschreiber.

Kt. Graubünden Konkurskreis Davos (1037)
Die Gläubigerversammlung im Nachlassverfahren Erfurt, Hans, Buchhandlung, Davos-Platz, findet statt: Donnerstag, den 26. April 1923, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus Davos.
Die Akten können ab 15. April 1923 auf dem Bureau des unterzeichneten Sachwalters eingesehen werden.
Dr. Fritz Fuchs, Revisions- und Treuhandbureau, Davos-Platz.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1923. 6. April. Gaswerk für das rechte Zürichseeufer, vorm. Gust. Gossweiler & Cie., in Meilen (S. H. A. B. Nr. 146 vom 24. Juni 1918, Seite 1021). Diese Aktiengesellschaft hat gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 22. Juli 1922 das Gaswerk an die Stadt Zürich verkauft. Demzufolge wurde in der Generalversammlung vom 21. März 1923 die Reduktion des Aktienkapitals von bisher Fr. 500,000 auf Fr. 51,000 beschlossen, in der Weise, dass die 800 Stammaktien von Fr. 500 auf Fr. 31.87 $\frac{1}{2}$ und die 200 Prioritätsaktien von Fr. 500 auf Fr. 127.50 abgestempelt werden. Ferner wurde die Verlegung des Gesellschaftssitzes nach Zürich beschlossen. Art. 2 Abs. 2 und Art. 4 der Gesellschaftsstatuten wurden demgemäss revidiert. Das Fr. 51,000 betragende Aktienkapital zerfällt also nun in 800 Stammaktien zu je Fr. 31.87 $\frac{1}{2}$ und 200 Prioritätsaktien zu je Fr. 127.50, alle auf den Inhaber lautend. Die Versammlung hat sodann die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Als Liquidatoren wurden ernannt: Emil Brauchlin, Kaufmann, von Wigoltingen (Thurgau), in Zürich 2, bisher einzelzeichnungsberechtigtes Verwaltungsratsmitglied, und Otto Weyeneth, Bankdirektor, von Nennigkofen (Solothurn), in Zürich 8. Die Genannten führen für die Firma mit dem Zusatz in Liq. Kollektivunterschrift. Die übrigen Unterschriften der Verwaltungsratsmitglieder Fritz Stauffer und Fritz Gossweiler sind erloschen. Das Geschäftslokal befindet sich in Zürich 1, Theaterstrasse 12.

6. April. Société Anonyme Petrolea en liq., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1923, Seite 138). In ihrer Generalversammlung vom 28. Februar 1923 haben die Aktionäre die Durchführung der Liquidation konstatiert. Diese Firma und damit die Unterschrift des Liquidators Emil Harneit, sowie die Namen der Verwaltungsratsmitglieder Dr. Robert André und Dr. Joachim Mercier werden daher am 1. März 1923 gelöst.

6. April. Exporthaus Koelliker Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 228 vom 23. September 1919, Seite 1169). Die Prokura Joseph Eisler ist erloschen. Geschäftslokal: Steinmühlegasse 19.

Ingenieur-Bureau, Bauunternehmung. — 6. April. Die Firma J. Sutter, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 16 vom 21. Januar 1913, Seite 109), und damit die Prokuren von Emil Hofmann, Rudolf Werrfelli und Simone Simonetti, Ingenieur-Bureau und Bauunternehmung, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Modes en gros. — 6. April. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Sigmund Hallheimer Erben, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 272 vom 20. November 1914, Seite 1765), Modes en gros, sind die Gesellschafter Siegfried Hallheimer und Gertrud Hallheimer ausgetreten.

Baugeschäft. — 6. April. Johann Lorandi, Vater, von Sovere (Provinz Bergamo, Italien), und Franz Lorandi, Sohn, von Küsnacht, beide in Küsnacht, haben unter der Firma Lorandi & Sohn, in Küsnacht, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1921 ihren Anfang nahm. Nur der Gesellschafter Franz Lorandi führt die Firmaunterschrift. Baugeschäft. Allmendstrasse 2.

Material und Arbeiten für Isolierungen usw. — 6. April. Inhaber der Firma Karl Ruckstuhl-Loeffler, Heiz-Ing., in Winterthur 2, ist Karl Ruckstuhl-Loeffler, von und in Winterthur 2. Die Firma erteilt Prokura an die Ehefrau des Inhabers: Frieda Ruckstuhl geb. Loeffler. Fabrikation und Verkauf der patent. Filo-Isoliergurten, Ausführung von Isolierarbeiten, technische Vertretungen. Frauenfelderstrasse 11.

Getreideagentur und Kommission. — 6. April. Die Firma Hugo Fischer, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 223 vom 19. September 1918, Seite 1493), verzeigt als nummehriges Geschäftslokal: Linthesergasse 13.

Versandbuchhandlung. — 6. April. Die Firma Willy F. Büchi, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 63 vom 22. März 1922, Seite 540), Versandbuchhandlung, ist infolge Reduktion des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

6. April. Aktiengesellschaft vormals Drogerie Wernle & Co., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 199 vom 26. August 1922, Seite 1656). Das Verwaltungsratsmitglied und gleichzeitig Direktorin: Frl. Berta Guyer, heisst zufolge Verheiratung Berta Brändli geb. Guyer, von Thalwil, wohnhaft in Zürich 2, Bellariastrasse 72.

Buchhandlung, Verlag usw. — 6. April. Inhaber der Firma Hans Comman, in Zürich 7, ist Hans Peter Herbert Comman, von Courgenay (Bern), in Zürich 7. Versandbuchhandlung und Verlagsgeschäft, Vertretungen. Hochstrasse 9.

6. April. Die Firma Fehlmann, Auto-Garage, in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 291 vom 27. Dezember 1922, Seite 2374), Auto-Garage und mechanische Reparaturwerkstätte, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Folgende 21 Firmen werden von Amtes wegen gelöst:
Vertretungen. — 6. April. Max Büttner, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 53 vom 2. März 1920, Seite 378), Vertretungen, infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers;

Textilwaren. — 6. April. Salomon Glücksmann, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 204 vom 26. August 1919, Seite 1497), und damit die Prokura Leonore Glücksmann geb. Lewkowitz, Export und Import in Textilwaren und anderen Artikeln; infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers, angeblich ins Ausland;

Sanitäre Anlagen, Uhren. — 6. April. O. Gnaedinger, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 288 vom 7. Dezember 1918, Seite 1894), Sanitäre Anlagen und Fabrikation von und Handel in Uhren; infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers, unbekannt wohin;

Uhren, Goldwaren. — 6. April. Herm. Jensen, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 105 vom 23. April 1913, Seite 742), Uhren und Goldwaren, infolge Wegzuges des Inhabers ins Ausland, unbekanntes Ort;

Textilwaren. — 6. April. Joseph Meichas Levy, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 263 vom 5. November 1918, Seite 1737), Export und Import in Textilwaren, infolge Wegzuges des Inhabers, unbekannt wohin;

Süßfrüchte. — 6. April. Martin Lipski, jun., in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1916, Seite 150), Agentur in Süßfrüchten; infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers, angeblich ins Ausland;

Häute und Felle. — 6. April. Samuel Löwenstein, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 306 vom 20. Dezember 1919, Seite 2247), Häute- und Fellhandlung, Import und Export; infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers, unbekannt wohin;

Textilwaren. — 6. April. Charles D. Molho, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 197 vom 18. August 1919, Seite 1457), Kommission in Textilwaren, Import und Export; infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers, unbekannt wohin;

Orientalische Teppiche. — 6. April. Isaac Palatchi, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 94 vom 13. April 1920, Seite 681), Handel in orientalischen Teppichen en gros und en détail, infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers, angeblich ins Ausland;

Meerschwämme. — 6. April. B. Pritzko, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 282 vom 30. November 1916, Seite 1809), Handel in Meerschwämmen, infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges der Inhaberin, angeblich ins Ausland;

Pferdemetzger. — 6. April. K. Rauschenberger, in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 274 vom 21. November 1918, Seite 1809), Pferdemetzgerei, infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers, angeblich ins Ausland;

Farben, Chemikalien, Metallwaren. — 6. April. Hans Rothschild, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 223 vom 17. September 1919, Seite 1635), Vertretungen in Farben, Chemikalien und Metallwaren, infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers;

Süßfrüchte usw. — 6. April. Michele Rusco, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 28 vom 3. Februar 1916, Seite 169), Vertretung in Süßfrüchten, Kommission, Import und Export, infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers, angeblich ins Ausland;

Türkische Tabake. — 6. April. V. Sarkissian, in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 225 vom 25. September 1916, Seite 1462), Türkische Tabakfabrikation, infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers (Landesverweisung);

Kommission. — 6. April. J. Schuster, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 100 vom 29. April 1916, Seite 687), Kommission, infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers ins Ausland;

Vertretungen. — 6. April. Ernst Simon, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 149 vom 27. Juni 1918, Seite 1041), Vertretungen, infolge Wegzuges des Inhabers, unbekannt wohin;

Sägerei, Holzwaren. — 6. April. Harald Smith, in Affoltern a. A. (S. H. A. B. Nr. 103 vom 1. Mai 1919, Seite 741), Sägerei, Ski- und Holzwarenfabrik, infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers, angeblich ins Ausland;

Import, Export, Kommission. — 6. April. Oscar Váradí, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 147 vom 26. Juni 1916, Seite 1013), Import, Export und Kommission, infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers;

Seidenabfälle usw. — 6. April. A. Wul, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 278 vom 25. November 1916, Seite 1787), Handel in Abfällen von Seide und dergleichen, infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers, angeblich ins Ausland;

Elektrotechnische und chemische Artikel. — 6. April. W. Bick & Cie., in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 314 vom 30. Dezember 1919, Seite 2305), unbeschränkt haftender Gesellschafter: Willy Bick-Böhlinger, und Kommanditär: Karl Eberhardt, Vertretungen, Import und Export in elektrotechnischen und chemischen Artikeln, infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges beider Gesellschafter, unbekannt wohin;

6. April. J. Matusan & M. Kaplanski, Gesellschaft für Fabrikation chemisch-technischer Produkte «Speranza», in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 110 vom 9. Mai 1919, Seite 794), Kollektivgesellschaft: Icek Matusan und Meer Kaplanski-Woloch, Fabrikation chemisch-technischer Produkte, infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges beider Gesellschafter, angeblich ins Ausland.

Fabrikation von Topfreinigern. — 6. April. Aus der Firma Huber & Co., in Bubikon (S. H. A. B. Nr. 186 vom 19. Juli 1920, Seite 1398),

ist Alfred Huber als unbeschränkt haftender Gesellschafter ausgeschieden; derselbe verbleibt indessen als Kommanditär in der Firma, mit dem Betrage von Fr. 2000 (zweitausend Franken). Die bisherige Kommanditistin Louise Huber heisst zuzufolge Verheiratung: Louise Wild geb. Huber.

Oelraffinerie, Oele, Fette usw. — 7. April. Die Firma Gebrüder Scheller, in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 318, vom 24. Dezember 1918, Seite 2181), Oelraffinerie, industrielle Oele und Fette, Speiseöle, Gesellschafter: Rudolf Paul Scheller und Richard Scheller, ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die gleichnamige Firma und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Walter Scheller und Ernst Scheller, beide von und in Thalwil, haben unter der Firma Gebrüder Scheller (Scheller Frères), in Thalwil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1923 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen gleichnamigen Kollektivgesellschaft. Oelraffinerie, industrielle Oele und Fette, Speiseöle. Im Tischenlool.

Verwaltung der Denzler-Häuser. — 7. April. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Denzler & Co., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 129 vom 6. Juni 1917, Seite 906), ist der Gesellschafter David Rudolf Denzler, Vater, infolge Todes ausgeschieden. Als neue Gesellschafter sind eingetreten: Louise Brunner geb. Denzler, von Andelfingen, in St. Gallen; Eugen Denzler-Schürmann, von Zürich, in Zürich 8, und Robert Denzler-Arny, von Zürich, in Zürich 1. Der bisherige Gesellschafter Rudolf Denzler-Hemmelner führt auch fortan allein die Firmaunterzeichnung.

7. April. Krankenkasse der Arbeiter der Mech. Seidenstoffweberei Adliswil, in Adliswil (S. H. A. B. Nr. 74 vom 29. März 1917, Seite 517). Die Mitglieder dieser Genossenschaft haben in der Generalversammlung vom 10. Februar 1923 eine teilweise Revision ihrer Statuten durchgeführt, wodurch jedoch die bisher publizierten Bestimmungen eine Aenderung nicht erfahren.

Teppich-Weberei-Reparaturen und Vertretungen. — 7. April. Die Firma Frau Barb. Meili, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 179 vom 15. Juli 1909, Seite 1265), verzieht als nunmehriges Domizil, Wohnort der Inhaberin und Geschäftslokal: Zürich 5, Hafnerstrasse 7.

Sattler. — 7. April. Die Firma Louis Wölfer, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 20 vom 25. Januar 1919, Seite 118), Sattlergeschäft, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

7. April. Gemeindestube Veltheim, in Veltheim (S. H. A. B. Nr. 306 vom 15. Dezember 1921, Seite 2417). August Bruderer ist aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Als Aktuar wurde neu gewählt: Max Hütsch-Kuppli, Kaufmann, von Zofingen, in Winterthur. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar oder Quästor kollektiv.

7. April. «Bois» Aktiengesellschaft («Bois» Société Anonyme), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 83 vom 8. April 1922, Seite 683). Die an Arthur Menz erteilte Prokura ist erloschen.

7. April. Eintragung von Amtes wegen zufolge rechtskräftig gewordener Verfügung der Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zürich vom 28. März 1923:

Hôtel. — Inhaberin der Firma Elise Furrer-Weiss, in Winterthur 1, ist Frau Elise Furrer-Weiss, von Zell, in Winterthur 1, Betrieb des Hotel Adler, Untertorgasse 37.

7. April. Viehzuchtgenossenschaft Weiningen, in Weiningen (S. H. A. B. Nr. 4 vom 6. Januar 1916, Seite 21). Die Mitglieder dieser Genossenschaft haben in der Generalversammlung vom 11. Dezember 1921 mit der Viehbesitzerkorporation Weiningen fusioniert und sich gleichzeitig neue Statuten gegeben. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber ergeben sich folgende Aenderungen: Die Firma der Genossenschaft lautet nunmehr: **Fleckviehzuchtgenossenschaft Weiningen.** Sie bezweckt, die Viehzucht im allgemeinen zu heben und speziell durch Heranbildung eines rassenreinen Zuchtviehstammes der Simmenthaler Fleckviehrasse den Genossenschaftern die Viehhaltung rentabel zu gestalten. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Viehbesitzer der politischen Gemeinde Weiningen werden. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitglied der Austritt frei. Er kann jedoch nur am Ende eines Rechnungsjahres erfolgen und muss wenigstens einen Monat vorher dem Vorstande schriftlich angezeigt werden. Ausretrende haben die für das laufende Jahr festgesetzte Steuer zu zahlen. Beim Tode eines Genossenschaftern gehen dessen Rechte und Pflichten auf einen seiner Erben über, insofern dieselben keinen Verzicht auf die Genossenschaft leisten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Genossenschafter hierfür ist ausgeschlossen. Ein materieller Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand von 7 Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Jakob Frei und Heinrich Schaufelberger sind aus dem Vorstande ausgeschieden. Dem Vorstande gehören nunmehr an: Johannes Frei, Präsident, bisher; Albert Hintermann, Aktuar, bisher; Hans Heinrich Haug, Landwirt, von und in Weiningen, Vizepräsident, neu; Johannes Werfeli-Ehrsam, Landwirt, von und in Weiningen, Quästor, neu; Johannes Müller, Landwirt, von und in Weiningen, neu; Johannes Ehrensperger, bisher, und Johannes Rhyner, Landwirt, von und in Weiningen, neu; letztere drei Beisitzer. Präsident und Aktuar führen Kollektivunterschrift.

7. April. Bodega Compagnie S. A., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 286 vom 20. Dezember 1922, Seite 2307). In der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 6. März 1923 wurde § 18, Absatz 1 und 2 der Gesellschaftsstatuten revidiert, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen eine Aenderung nicht erfahren.

6. April. Eisenbahner-Einkaufsgenossenschaft Bülach, Schaffhausen und Umgebung, mit Sitz am Wohnorte des jeweiligen Präsidenten, zurzeit in Bülach (S. H. A. B. Nr. 199 vom 3. August 1920, Seite 1498), hat zufolge Neuwahl des Präsidenten den Sitz der Genossenschaft nach Schaffhausen verlegt (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1923, Seite 36). Diese Firma, und damit die Unterschriften bzw. Namen der Vorstandsmitglieder Justus Schmon, Emil Baumann, Ernst Stucker, Abraham Tischhauser und Emil Kläuster, wird daher hierorts annuit gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

1923. 27. März. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Uttigen und Umgebung, in Uttigen, hat in ihren zwei Hauptversammlungen vom 5. März 1922 und 11. März 1923 ihren Vorstand neu bestellt (S. H. A. B. Nr. 181 vom 1. August 1918, Seite 1249). Es wurden gewählt: Präsident: Adolf Brönnmann, von Oberuhren, Landwirt, Uttigen, bisher; Vizepräsident und Kassier: Paul Hofer, von Arni b. Biglen, Pächter, in Uttigen, bisher Sekretär; Sekretär: Karl Ramseier, von Bowil, Landwirt, in Uttigen; Beisitzer sind: Alfred Wenger, Landwirt, von Längenbühl, in Uttigen, bisher; Ernst Rubi, von Oppligen, Landwirt,

a. d. Wart zu Uttigen, am Platz von Robert Müller, welcher aus dem Vorstand ausgeschieden ist. Die Zeichnungsberechtigung des früheren Vizepräsidenten Ernst Rubi, vorgenannt, ist erloschen. Namens der Genossenschaft zeichnen wie bisher der Präsident oder sein Stellvertreter und der Sekretär kollektiv.

Bureau Bern

5. April. Unter dem Namen Verband der schweizerischen Musikinstrumenten- und Sprechmaschinen-Fabrikanten und -Händler hat sich, mit Sitz in Bern, ein Verein gegründet. Der Verein bezweckt neben der Pflege eines freundschaftlichen Verhältnisses unter seinen Mitgliedern vor allem die Wahrung und Förderung der beruflichen Interessen derselben, insbesondere durch: 1. gemeinsame Stellungnahme zur eidgenössischen Zollpolitik; 2. gemeinsames Vorgehen zur Erreichung von Bundesmassnahmen auf wirtschaftlichem Gebiet zum Schutz gegen ruinöse Konkurrenz der valutaschwachen Staaten und zum Schutz gegen den immer mehr um sich greifenden, wilden Gelegenheits- und Stubenhandel; 3. gemeinsame Verkaufsbedingungen beim Bargeschäft; 4. gemeinsame Preisfestsetzungen und Verbilligungsmassnahmen; 5. gemeinsame Verkaufsbedingungen beim Abzahlungsgeschäft; 6. gemeinsame Provisionsbedingungen; 7. allenfalls gemeinsame Wahrung der Arbeitgeberinteressen. Die Statuten sind am 8. Januar 1922 aufgestellt worden. Der Verein ist auf unbestimmte Zeit geschlossen. Mitglieder können werden: Jede Einzelperson und jede Gesellschaft des Musikinstrumenten- oder Sprechmaschinenhandels, der Musikinstrumenten- oder Sprechmaschinenfabrikation, die in der Schweiz domiziliert ist und die genannten Tätigkeiten schon seit dem Jahre 1917 berufsmässig ausübt. Filialen können als selbständige Mitglieder beitreten, ebenso bei Beitritt von Gesellschaften die einzelnen Gesellschafter für sich. Ueber die Aufnahme entscheidet auf schriftliche Anmeldung der Vorstand. Dieser ist berechtigt, bei Aufnahmen gerechtfertigte Ausnahmen von den genannten Bestimmungen zu machen, unter Berücksichtigung von Ziff. 1. und 2. oben. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch Aufgabo des Geschäftes; b) durch Austritt eines Mitgliedes; c) durch Ausschluss eines Mitgliedes. Der Austritt eines Mitgliedes kann nur auf Ende eines Geschäftsjahres und nach Erfüllung sämtlicher Verbindlichkeiten gegenüber dem Verein erfolgen. Austrittsgesuche sind spätestens drei Monate vor Ablauf des Geschäftsjahres, welches mit dem Kalenderjahr zusammenfällt, dem Vorstand schriftlich und begründet einzureichen. Mitglieder, welche ihren Verpflichtungen gegenüber dem Verband nicht nachkommen oder die Interessen verletzen, können vom Vorstand ausgeschlossen werden. Ausgeschlossenen Mitgliedern steht das Berufsrecht an die Generalversammlung zu. Der Jahresbeitrag wird jeweilen durch die Generalversammlung festgesetzt. Neueintretende Mitglieder haben ausserdem einen einmaligen Eintrittsbeitrag von Fr. 20 zu entrichten. Die Generalversammlung kann für die Durchführung einzelner Uohererkommen einen besondern Beitrag festsetzen. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Verbandsvermögen und allfällige Spezialfonds. Der Verband haftet nicht für die Verbindlichkeiten der allfälligen beruflichen Sektionen. Organe des Verbandes sind: a) die Generalversammlung; b) der aus sieben Mitgliedern bestehende Vorstand; c) der Geschäftsausschuss, aus drei Mitgliedern bestehend, mit der Geschäftsstelle (Verbandssekretär); d) die Revisionsstelle, bestehend aus zwei Rechnungsrevisoren und zwei Supplenten. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Verbandes führen kollektiv zu zweien die Mitglieder des Geschäftsausschusses und der Verbandssekretär. Mitglieder des Geschäftsausschusses sind: der Präsident des Vorstandes: Adolf Hug, Kaufmann, von und wohnhaft in Zürich; der Vizepräsident des Vorstandes: Eduard Foetisch, von Cottens-sur-Morges, in Firma «Foetisch frères S. A.», in Lausanne; der Quästor: Max Boller, Kaufmann, von und in Basel. Verbandssekretär ist Dr. Werner Artur Immer, Sekretär, von Basel und Thun, wohnhaft in Bern. Das Geschäftsdomizil befindet sich in Bern, Schaufplatzgasse 23.

Bureau Burgdorf

Schreinerei, Sägerei. — 6. April. Johann Lehner und sein Sohn Edwin Lehner, beide von und in Rüdtligen, haben unter der Firma **J. Lehner & Cie., in Rüdtligen,** eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1921 begonnen hat. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Johann Lehner; Kommanditär mit einer Einlage von Fr. 2000 (zweitausend Franken) ist Edwin Lehner. Schreinerei und Sägerei, in Rüdtligen.

Drogerie. — 6. April. Die Firma **F. Pankhauser, Drogerie, in Hindelbank (S. H. A. B. Nr. 256 vom 2. November 1915),** ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Handlung, Drogerie. — 6. April. Die Firma **Joh. Pankhauser-Witschl, Handlung, in Hindelbank (S. H. A. B. Nr. 96 vom 26. Juni 1889),** hat in die Natur des Geschäftes weiter aufgenommen: Drogerie.

6. April. Die Konsumgenossenschaft Hindelbank, mit Sitz in Hindelbank (S. H. A. B. Nr. 71 vom 26. März 1918), hat ihren Vorstand neu bestellt wie folgt: Präsident: Johann Sterchi, von Rütsgau, Landwirt, bisher; Kassier: Gottfried Howald, von Thörigen, Angestellter, bisher; Sekretär: Johann Knoubühler, von Bleienbach, Kaufmann, neu; Beisitzer: Rudolf Lehmann, von Hindelbank, Landwirt, zugleich Vizepräsident, neu; Fritz Wittwer, von Trub, Schreiner, bisher; Hans Frieden, von Seedorf, Bahnangestellter, neu; Ernst Lüthi, von Rüderswil, Landwirt, neu; alle in Hindelbank wohnhaft. Ausgetreten sind: Rudolf Althaus, Hans Bill, Ernst Bütkofer und Robert Friedrich. Die Unterschrift des letzteren als Sekretär ist erloschen.

Baugeschäft. — 7. April. Inhaber der Firma **Eduard Mühlemann, in Kirchberg, ist Eduard Mühlemann, von Grasswil, in Kirchberg.** Baugeschäft.

Bureau de Courteley

Restaurant. — 6. avril. **La maison Rey, Châtelain-Etienne,** restauration, ayant son siège à Tramelan-dessous (F. o. s. du c. d. du 1^{er} février 1907, n° 27, page 181), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Chaussures, étoffes, épicerie, etc. — 7. avril. **La raison Paul Etienne-Weber,** chaussures, étoffes, à Villeret (F. o. s. du c. d. du 16 juin 1916, n° 129, page 931), ajoute à son commerce: Epicerie, tabacs, cigares, vins et bière.

Bureau Interlaken

1923. 7. April. Löschungen von Amtes wegen:

a) Infolge Konkurses des Inhabers:

J. Gfeller, Hotel-Pension Edelweiss, in Beatenberg (S. H. A. B. Nr. 454 vom 20. November 1905, Seite 1813);

Eisbahn, Kurpark, Kursaal- und Kasino-Genossenschaft Grindelwald, in Grindelwald (S. H. A. B. Nr. 125 vom 18. Mai 1921, Seite 998).

b) Infolge Wegzuges des Inhabers:

Bäckerei. — Georg Jehl, Bäckerei, in Grindelwald (S. H. A. B. Nr. 129 vom 23. Mai 1921, Seite 1034);

Jules Jaggi, Hotel & Pension Beatrice, in Beatenberg (S. H. A. B. Nr. 66 vom 15. März 1920, Seite 474);

Magd. Thönen, Hotel & Pension Jungfrau & Victoria auf Mürren, in Mürren, Gemeinde Lauterbrunnen (S. H. A. B. Nr. 132 vom 12. Mai 1896, Seite 543).

Bureau Nidau

15. März. Die **Simmenthaler Fleckviehzuchtgenossenschaft von Sutz-Lattrigen-Mörigen**, mit Sitz in Lattrigen (S. H. A. B. Nr. 81 vom 6. April 1922, Seite 659), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 28. Dezember 1922 aufgelöst und wird nach beendigter Liquidation im Handelsregister gelöscht.

Fabrikation von Zementwaren und Kunststeinen. — 9. April. Max Specht, von Schaffhausen, und Antonio Della Chiesa, von Bissocío (Ober-Italien), beide in Grenchen, haben unter der Firma **Specht & Della Chiesa**, mit Sitz in Nidau, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1923 ihren Anfang nahm. Fabrikation von Zementwaren und Kunststeinen. Madretschstrasse, Nidau.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

Boulangerie, épicerie, vins, etc. — 7. April. La raison **Jules Cachot**, Boulangerie du contrôle, épicerie, vins en gros et liqueurs, au Noirmont (F. o. s. d. c. du 19 janvier 1922, n° 15, page 111), est radiée ensuite de cessation de commerce du titulaire.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

9. April. Aus dem Vorstande der **Mosterei- und Obstverwertungsgenossenschaft Kiesen**, mit Sitz in Kiesen (S. H. A. B. Nr. 174 vom 9. Juli 1912, Seite 1258), sind Jakob Ingold, infolge Todes, und Friedrich Künzi, Friedrich Dähler, Friedrich Hugli und Alfred Ryf infolge Rücktritts ausgeschieden. An ihrer Stelle sind in den Vorstand gewählt worden: Robert Wyttenbach, von Kirchdorf, Landwirt, in Kirchdorf; Gottfried Steiner, von Signau, Wirt und Metzger, in Niederwichtlach; Gottfried Gfeller, von Röttenbach i. E., Landwirt, in Oppligen; Johann Dähler, von Sefligen, Landwirt, in Noflen; Werner Meyer, von Kirchdorf, Landwirt, in Gerzensee. Am Platze des zurückgetretenen Vizepräsidenten Friedrich Künzi, dessen Unterschrift erlischt, ist gewählt worden: Johann Gfeller-Hofer, von Worb, Landwirt, in Kiesen. Derselbe ist befugt, kollektiv mit dem Präsidenten oder dem Sekretär namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift zu führen.

Baugeschäft. — 6. April. Unter der Firma **A. Lehmann & Cie.**, mit Sitz in Münsingen, wurde eine Kollektivgesellschaft gebildet, bestehend aus: Alexander Lehmann, von Zollikofen, in Münsingen; Georg Birkenauer, von Basel, in Bern, und Max Ernst Buser, von Ziefen (Basel-Land), in Bern. Die Gesellschaft hat am 1. April 1923 ihren Anfang genommen. Die Gesellschafter sind kollektiv je zu zwei zeichnungsberechtigt. Baugeschäft, in Münsingen, Tüggertschstrasse.

Lucern — Lucerne — Lucerna

1923. 5. April. **Sociald. Press-Union Lucern**, Genossenschaft mit Sitz in Lucern (S. H. A. B. Nr. 81 vom 26. März 1921, Seite 623 und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 18. März 1923 wurde die Auflösung und Liquidation dieser Genossenschaft beschlossen. Die Liquidation wird unter der gleichen Firma von einer dreigliedrigen Liquidationskommission durchgeführt. Mitglieder derselben sind die bisherigen Vorstandsmitglieder: Dr. Arnold Bohren, Subdirektor der S. U. V. A., von Grindelwald; Anton Muehle, Beamter der S. U. V. A., von Flüelen; und Hans Zimmerli (neu), Sekretär, von Roiden, alle in Lucern; diese führen kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Unterschriftsberechtigungen von Friedrich Heinger und Samuel Bächtold sind erloschen.

Baugeschäft. — 5. April. Die Firma **Giosue Galli**, Baugeschäft, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 86 vom 5. März 1906, Seite 341), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Baugeschäft. — 5. April. Giosue Galli, Vater, und dessen Söhne Carlo und Guido, alle drei von und wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma **G. Galli & Söhne**, in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 1. Januar 1923 begonnen hat. Baugeschäft. Taubenhausstrasse Nr. 10 b und c.

Lebensmittel, Bedarfsartikel usw. — 6. April. Die Firma **«Ergo» A. G.**, Aktiengesellschaft, welche den Handel mit Waren der Lebensmittel-, Bedarfs- und Möbelbranche und die Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen, sowie erworbener und allfälliger noch zu erwerbender Lizenzen zum Zwecke hatte, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 192 vom 18. August 1922, Seite 1610 und dortige Verweisung), wird infolge in Rechtskraft erwachsenen Konkurskenntnisses des Amtsgerichts vizepräsidenten von Luzern vom 20. Januar 1923 von Amtes wegen im Handelsregister gestrichen.

Hôtel. — 6. April. Inhaber der Firma **Jonas Wütschert**, in Emmen, ist Jonas Wütschert, von Mauensee, in Gorliswil, Gemeinde Emmen. Betrieb des Hotel Adler.

6. April. **Käsergenossenschaft Neu-Riedhof**, in Rothenburg (S. H. A. B. Nr. 190 vom 15. August 1916, Seite 1269 und dortige Verweisung). An Stelle von Johann Dornann wurde zum Präsidenten gewählt: Alois Winiger, Landwirt, von Hohenrain, in Rothenburg. Die Kollektivunterschriftsberechtigung des erstern ist somit erloschen.

Pension-Restaurant. — 7. April. Inhaber der Firma **Joseph Prinz**, in Luzern, ist Josef Prinz, von Römerswil, in Luzern. Pension-Restaurant Pilatusblick.

Solothurn — Soleure — Soletta**Bureau Dorneck**

Hôtel. — 1923. 9. April. Inhaberin der Firma **Bertha Blatter-Lauchenauser**, in Seewen, ist Bertha Blatter geb. Lauchenauser, Ernsts Ehefrau, von Basel, wohnhaft in Seewen. Betrieb des Hotel Euler, zum Eishof, in Seewen.

Bureau Lebern

7. April. Unter dem Namen **Fischereiverein von Attisholz & Umgebung** hat sich, mit Sitz in Attisholz, ein Verein gegründet, welcher die Hebung der Fischerei im allgemeinen und speziell in den von ihm zu pachtenden Strecken bezweckt. Die Statuten wurden in der konstituierenden Vereinsversammlung vom 31. März 1923 genehmigt. Mitglieder können natürliche und juristische Personen werden, die in Attisholz oder Umgebung wohnen. Die Anmeldung zur Aufnahme in den Verein hat schriftlich an den Vorstand zu erfolgen, welcher die Aufnahme unter Genehmigungsverbehalt durch die Vereinsversammlung beschliesst. Der Austritt aus dem Verein vor Ablauf einer Pachtperiode kann nur durch Todesfall, Wegzug oder längere Krankheit begründet werden und erfolgt schriftlich je auf Ende eines Kalenderjahres an den Vorstand. Die Mitgliederbeiträge bestimmt die Generalversammlung. Die Bekanntmachungen erfolgen per Chargé-Brief an die Mitglieder. Organe des Vereins sind: 1. die Vereinsversammlung; 2. der Vorstand; 3. die Rechnungsrevisoren. Für den Verein zeichnen rechtsverbindlich je einzeln der Präsident oder der Vizepräsident. Präsident des Vorstandes ist Hermann Sieber, Direktor, von und in Riedholz; Vizepräsident ist Emil Büttiker, Fabrikarbeiter, von und in Flumenthal.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1923. 5. April. In den Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerischer Bankverein**, mit Gesellschaftssitz in Basel (S. H. A. B.

Nr. 13 vom 17. Januar 1923, Seite 126), sind als weitere Mitglieder gewählt worden: Xavier Castelli, Generaldirektor des Sitzes London, englischer Staatsangehöriger, in London; Dr. Roger Dollfus, Bankier, von Castagnola, in Kiesen b. Thun; Adolf Vischer-Simonius, Kaufmann, von und in Basel. Dagegen ist aus dem Verwaltungsrat der Gesellschaft infolge Todes ausgeschieden: Rudolf Vest-Gysin.

Mal- und Zeichenutensilien. — 5. April. In der Firma **Courvoisier Sohn**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 162 vom 8. Juli 1919, Seite 1208), Handel in Mal- und Zeichenutensilien, Papeterie, ist die an Mey Courvoisier erteilte Prokura erloschen. Die Firma erteilt Prokura an Frau Elvira Emma Courvoisier geb. Preu, von und in Basel.

5. April. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Optische Anstalt E. Suter A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 164 vom 12. Juli 1918, Seite 1149), Fabrikation und Vertrieb optischer Instrumente, photographischer Apparate und verwandter Artikel, besteht der Verwaltungsrat aus: Emil Suter-Dardenne, Fabrikant, von Eptingen (Basel-Land), in Basel, als Präsident; Adolf Intelmann-Suter, Ingenieur, von und in Basel, und Eugène Dardenne, Optiker, bölgischer Staatsangehöriger, in Basel. Die an Philipp Huth erteilte Kollektivprokura ist erloschen. Der Verwaltungsrat erteilt dem andern bisherigen Kollektivprokuraträger Adolf Intelmann-Suter, Ingenieur, von und in Basel, nunmehr Einzelprokura.

Eisen- und Metallgeschäft. — 5. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Carl Geissler A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 290 vom 26. Dezember 1922, Seite 2365), Eisen- und Metallgeschäft, hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 24. März 1923 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 290 vom 26. Dezember 1922, Seite 2365, publizierten Tatsachen getroffen: Die Firma wird nunmehr auch in französischer Sprache mit Charles Geissler S. A. gezeichnet. Der Zweck der Gesellschaft umfasst den Handel mit Eisen, Metallen und verwandten Artikeln. Das Gesellschaftskapital von bisher Fr. 800,000 ist durch Abschreibung der einzelnen Aktien von Fr. 1000 auf Fr. 750 um Fr. 200,000 reduziert worden. Es beträgt nunmehr sechshunderttausend Franken (Fr. 600,000), eingeteilt in 800 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 750. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis fünf Mitgliedern. Die übrigen Statutenänderungen betreffen die im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen nicht. Aus dem Verwaltungsrat ist ausgeschieden: der bisherige Präsident Dr. Albert Joos, dessen Unterschrift ist somit erloschen. Als Mitglied des Verwaltungsrates wurde neu gewählt: Louis Joos, Prokurist, von und in Basel. Das bisherige Mitglied des Verwaltungsrates Dr. Germain Viatte wird als Präsident gewählt. Diese zeichnen kollektiv zu zweien unter sich oder mit einem der andern vom Verwaltungsrat bezeichneten Unterschriftsberechtigten. Die an Ariste Frésard erteilte Prokura ist erloschen.

Metallurgische Produkte. — 6. April. Die Firma **Otto Linder**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 293 vom 15. Dezember 1915, Seite 1683), Import und Vertretung in metallurgischen Produkten, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Handel in in- und ausländischen Produkten. — 6. April. In der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Kaufmann & Cie.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 67 vom 21. März 1922, Seite 526), Handel in in- und ausländischen Produkten, verzichtet die Teilhaberin Witwe Sara Kaufmann-Bähr auf die Unterschriftsberechtigung, sodass nunmehr zur Alleinunterschrift berechtigt ist der andere Teilhaber Julius Westheimer, badischer Staatsangehöriger, nunmehr in Basel wohnhaft.

6. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerische Darmproduktions- & Handelsgesellschaft A. G. vormals Alfred Grüter**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 73 vom 28. März 1923, Seite 636), Produktion und Handel in Därmen und Metzgereiartikeln und Gewürzen, hat in ihrer Generalversammlung vom 27. März 1923 ihre Statuten revidiert und ihre Firma abgeändert in: **Alfred Grüter Actiengesellschaft (Alfred Grüter Société anonyme)**. Weitere Änderungen der Statuten sind nicht vorgenommen worden.

Rohseide, Kammzug, Kämmlinge. — 6. April. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Simonius, Vischer & Co.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 115 vom 4. Mai 1921, Seite 907), Handel in Rohseide, Kammzug und Kämmlingen, erteilt Kollektivprokura an Emanuel Stauber, von Basel, in Neue Welt (Münchenstein), Kurt Menzel, von Basel, in Riehen, und Alphons Simonius, von und in Basel. Die Genannten zeichnen kollektiv unter sich oder mit einem der übrigen Kollektivprokuristen. Heinrich Aeberli, von und in Basel, welcher bisher die Kollektivprokura führte, erhält Einzelprokura. Die Unterschrift des bisherigen Prokuristen Gustav Adolf Wuhrmann, von Zürich, in Basel, ist erloschen.

Import, Export. — 7. April. Die Firma **Charles Jules Schneider**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 20 vom 25. Januar 1922, Seite 151), Import und Export in Waren aller Art, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Weiherweg 74.

Chemisch-technische Produkte für die Schuh- und Lederindustrie. — 7. April. Die Firma **Fritz Meyenrock**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 16 vom 20. Januar 1923, Seite 158), Fabrikation chemisch-technischer Produkte für die Schuh- und Lederindustrie, hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach: Bruderholzstrasse 18.

Nähgarn- und Seidenbandvertrieb, textilemisches Laboratorium. — 7. April. Die Firma **M. Jalon**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 102 vom 19. April 1921, Seite 786), Nähgarn- und Seidenbandvertrieb en gros, textilemisches Laboratorium, erteilt Prokura an Frau Dr. Hedwig Jalon-Ditshheim, von und in Basel.

7. April. Dr. phil. Max Jalon-Ditshheim, Kaufmann, von und in Basel, erteilt Prokura im Sinne von Art. 458, Absatz 3, des Schweizerischen Obligationenrechtes an Frau Dr. Hedwig Jalon-Ditshheim, von und in Basel.

Berichtigung. Beim Eintrag vom 29. März 1923 betreffend die Firma **Robert Knoepfli**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 78 vom 5. April 1923, Seite 683), wurde der bisherige Geschäftsbetrieb unrichtig angegeben, indem auch noch die Generalagentur der «Helvetia» Schweiz. Unfall- und Haftpflicht-Versicherungsanstalt in Zürich aufgeführt wurde, deren Vertretung die Firma Robert Knoepfli seit 8. September 1915 nicht mehr führt. Andererseits wurde unterlassen, die «Generalagentur der Eidgenössischen Versicherungs-Aktiengesellschaft» in Zürich aufzuführen, was hiermit nachgeholt wird.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1923. 27. März. Unter der Firma **Chephar Labor A.-G. (Chephar Labor S. A.)** gründet sich, mit Sitz in Binningen (Basel-Land), eine Aktiengesellschaft, deren Statuten am 27. Februar 1923 festgesetzt worden sind. Zweck der Gesellschaft ist die Herstellung und der Vertrieb galenischer Präparate. Die Dauer der Gesellschaft, die am 27. Februar 1923 begonnen hat, ist auf unbestimmte Zeit festgesetzt. Das Aktienkapital beträgt Fr. 5000 (fünftausend Franken), eingeteilt in 10 (zehn) Aktien von je Fr. 500 (fünfhundert Franken). Die Aktien lauten auf den Namen. Von dem nach Abzug aller Unkosten, Zinsen, Verluste und Abschreibungen verbleibenden Reingewinn wird zunächst ein Betrag, dessen Höhe der Verwaltungsrat bestimmt, dem Reservefonds zugeteilt, und zwar solange, bis dieser die Hälfte des Aktienkapitals erreicht hat. Vom Restbetrag des Reingewinns erhält Eduard Heutz als Entgelt für die der Gesellschaft zur Herstellung galenischer Präpa-

rate gemäss Vertrag vom 27. Februar 1923 überlassenen Patente 80 % zugewiesen; der hierauf verbleibende Rest steht zur Verfügung der Generalversammlung. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt, soweit das Gesetz es verlangt; allfällige weitere Publikationsorgane bestimmt der Verwaltungsrat. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist zurzeit Eduard Hentz-Disler, Kaufmann, von und in Basel. Dieser vertritt die Gesellschaft nach aussen durch seine rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Bottingenstrasse 55.

Elektrische Heiz- und Kochapparate. — 6. April. Die Firma A. Brunner, Fabrik elektrischer Heiz- und Kochapparate, in Arlesheim (S. H. A. B. Nr. 69 vom 7. März 1911, Seite 370), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Betten, Möbel. — 6. April. Die Firma C. Maag-Keller, Fabrikation von Betten und Polstermöbeln und Verkauf sämtlicher Holzmöbel, in Sissach (S. H. A. B. Nr. 27 vom 1. Februar 1907, Seite 182), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «C. Maag-Keller & Söhne», in Sissach.

Betten, Möbel. — 6. April. Carl Maag-Keller, Carl und Ludwig Maag, Söhne, sämtliche von Unterhallau (Schaffhausen), in Sissach, haben unter der Firma C. Maag-Keller & Söhne, in Sissach, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung im Handelsregister beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «C. Maag-Keller» übernimmt. Fabrikation von Betten und Polstermöbeln und Verkauf sämtlicher Holzmöbel.

Papier- und Schreibwaren. — 7. April. Inhaber der bisher in Basel eingetragenen gewesenen Firma Georg Vollmer, in Neu-Allschwil (Gemeinde Allschwil), ist Georg Vollmer-Peter, von Basel, in Neu-Allschwil. Handel in Papier und Schreibwaren en gros.

St. Gallen — St. Gall — San Gallo

Mercerie, Bonneterie, Wolle usw. — 1923. 6. April. Inhaber der Firma Hugo Hausmann, in Lichtensteig, ist Hugo Hausmann, von Steckborn und Islikon, in Lichtensteig; Mercerie, Bonneterie, Wolle, Garne, Grabengasse.

Autofachschule. — 7. April. Inhaber der Firma August Strässle, in St. Gallen O., ist August Strässle, von Lütisburg, in St. Gallen C. Autofachschule, Lukasstrasse 30, St. Gallen O.

Stickererei. — 7. April. Robert Kuenzler-Hofstetter, Kaufmann, von Walzenhausen; Hermine Kuenzler-Hofstetter, von Walzenhausen, und Frida Hofstetter, von Gais, sämtliche in St. Gallen C., haben unter der Firma Robert Kuenzler & Co., in St. Gallen C., eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1923 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist: Robert Kuenzler-Hofstetter; Kommanditäre sind: Hermine Kuenzler-Hofstetter und Frida Hofstetter, und zwar beide mit einem Betrage von je Fr. 2000 (zweitausend Franken). Fabrikation und Export von Stickereien. Vadianstrasse 36, St. Gallen C.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Weine, Kolonialwaren. — 1923. 7. April. Inhaber der Firma Giovanni Gagetti, in Schuls, ist Giovanni Gagetti, von Italien, wohnhaft in Schuls. Wein- und Kolonialwarenhandlung. Haus Nr. 124.

Schuhwaren, Konfektion, Schokolade, Tabak usw. — 7. April. Inhaber der Firma Martin Cahenzli, in Schuls, ist Martin Cahenzli, von Trins, wohnhaft in Schuls. Schuhwaren und Konfektion, Schokolade, Tabak und Zigarren. Poststrasse Nr. 198.

Bazar. — 7. April. Inhaberin der Firma Maria Rascher-Truog, in Schuls, ist Maria Rascher-Truog, von Zuoz, wohnhaft in Schuls. Bazar. Bagnera Nr. 174.

Musikinstrumente. — 7. April. In der Firma P. Jocklin Söhne, Handel in Pianos, Flügeln, Harmoniums und Klavierspielapparaten, mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 3 vom 6. Januar 1920, Seite 15), führt der Gesellschafter Paul Jocklin nunmehr ebenfalls die Firmaunterschrift.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1923. 9. April. Jura-Cementfabriken, Aktiengesellschaft mit Sitz in Aarau (S. H. A. B. 1920, Seite 2251). Als neues Mitglied des Verwaltungsrates ist gewählt worden: Dr. med. Anton Brügger, Arzt, von Churwalden, in Mels. Derselbe führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift.

Bezirk Brugg

9. April. Der Verein unter dem Namen Krankenkasse der Arbeiter der A. G. der Splinteren von Heinrich Kunz, in Windisch (S. H. A. B. 1922, Seite 604), hat seine Vertreter wie folgt bestellt: Präsident ist Hans Banngartner, Magaziner, von Fislisbach, in Windisch; Vizepräsident: Otto Koller, Spinner, von und in Gebenstorf; Aktuar: Jakob Stüssi, Werkmeister, von Lintal, in Windisch; Kassier: Albert Holliger, Kommiss, von Boniswil, in Windisch. Präsident oder Vizepräsident zeichnet kollektiv mit Kassier oder Aktuar. Die Unterschriften von Josef Küng, Karl Speck und Robert Frey sind erloschen.

Bezirk Laufenburg

Milchhandlung. — 9. April. Die Firma August Schmucki, Milchhandlung, in Laufenburg (S. H. A. B. 1921, Seite 517), ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

Bezirk Zurzach

9. April. Die Landw. Genossenschaft Full-Reuenthal, in Full (S. H. A. B. 1919, Seite 808), hat an Stelle von Julius Graf, dessen Unterschrift erloscht, zum Aktuar gewählt: Franz Kappeler, Landwirt, von und in Full. Die Unterschrift des bisherigen Verwalters Robert Speckert ist erloschen. Derselbe ist noch nicht ersetzt.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Grabmal- und Bildhauerwerkstätte. — 1923. 6. April. Inhaber der Firma Ludwig Lichtenwalder, in Weinfelden, ist Ludwig Lichtenwalder, von und in Weinfelden. Grabmal- und Bildhauerwerkstätte.

Steinwerk, Baugeschäft. — 6. April. Die Firma Hans Hoerbst sel. Erben, Steinwerk und Baugeschäft, in Hauptwil (S. H. A. B. Nr. 53 vom 24. Februar 1921, Seite 412), hat Prokura erteilt an Walter Boltshauser, von Ottoberg-Weinfelden, in Hauptwil.

Sägewerk, Holzhandlung usw. — 7. April. Karl Breitling, von Altenburg (Sachsen), und Eduard Egloff, von und beide in Tägerwilten, haben unter der Firma Breitling & Egloff, in Tägerwilten, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. März 1923 begonnen hat. Sägewerk, Holzhandlung, Kistenfabrikation.

7. April. Krankenkasse der Firma Textil A. G. Romanshorn, Genossenschaft, in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 270 vom 16. November 1918, Seite 1784). An Stelle der ausgetretenen Jakob Rechsteiner und Karl Engeli sind in den Vorstand gewählt worden: als Kassierin: Fräulein Anna Oberwiler, Buchhalterin, von Hemberg, in Romanshorn, und als Beisitzer: Heinrich Bickel, Hilfsarbeiter, von Affoltern am Albis (Zürich), in Kesswil. Das bisherige Mit-

glied Josef Ermer, Färbereiarbeiter, von Dettighofen-Pfyn, wurde als Aktuar, und Josef Oberwiler, Bleichermeister, von Hemberg (St. Gallen), bisher Kassier, als Beisitzer ernannt, beide in Romanshorn. Präsident oder Vizepräsident je kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier führen die rechtsverbindliche Unterschrift.

7. April. Elektra Münchwilen, Genossenschaft, in Münchwilen (S. H. A. B. Nr. 345 vom 28. August 1905, Seite 1377; Nr. 10 vom 14. Januar 1908, Seite 59; Nr. 287 vom 8. Dezember 1914, Seite 1846, und Nr. 84 vom 8. April 1919, Seite 603). A. Sutter, Johann Nadler, Johannes Greuter und Karl Greuter sind ausgetreten; die Unterschrift des Johannes Greuter als Vizepräsident und Aktuar ist erloschen. In den Vorstand sind gewählt worden: als Vizepräsident und Aktuar: Adolf Walder, Vorsteher, Verwalter, von Sirnach; Karl Thomann, Kaufmann, von Märwil; Friedrich Bruggmann, Landwirt, von Oberhofen, alle drei in Oberhofen, und Karl Kappeler, Vorsteher, Schmiedmeister, von Bettwiesen, in St. Margrethen. Präsident oder Vizepräsident je kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier führen die rechtsverbindliche Unterschrift.

9. April. Käsegenossenschaft Dotnacht & Umgebung, in Dotnacht (S. H. A. B. Nr. 90 vom 11. April 1911, Seite 607; und Nr. 173 vom 13. Juli 1921, Seite 1426). Theophil Hofer, Fritz Wüthrich und Johann Kobi sind ausgetreten; in den Vorstand sind gewählt worden: als Präsident: Karl Frei, von Auenstein (Aargau), in Dotnacht; als Aktuar: Johann Forster, von Neuwilen, in Düttschmühle, und als Beisitzer: Karl Hirter, von Mühlethurnen (Bern), in Dotnacht, jeder Landwirt. Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten Fritz Wüthrich ist erloschen. Arnold Horber ist als Aktuar zurückgetreten, dessen Unterschrift ist ebenfalls erloschen, er verbleibt jedoch im Vorstand. Der Präsident führt mit dem Aktuar oder dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Generi alimentari e ristorante. — 1923. 7. aprile. La ditta Ved. Clotilde Descagni, in Bellinzona, generi alimentari e ristorante (F. u. s. d. c. del 24 marzo 1921, n° 79, pag. 610), viene cancellata ad istanza della titolare per cessazione dell'azienda.

Ufficio di Lugano

Ferramenta, chingaglierie, ecc. — La succursale di Lugano della ditta individuale Angelo Maspoli succ. ad Alessandro Soldini, con sede principale in Mendrisio, ferramenta, chingaglierie, metalli e carboni (F. u. s. d. c. n° 250 del 25 ottobre 1922, pag. 2049), viene cancellata a richiesta del titolare.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1923. 6. avril. Dans son assemblée générale du 28 mars 1923, la Société immobilière du Coteau, société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 10 octobre 1910), a désigné membre du conseil: Jules Merle, d'origine française, représentant, à Lausanne, en remplacement de Edouard Bugnion, décédé, dont la signature est radiée. Le conseil est actuellement composé de Henri Moulin, de Lausanne, y domicilié, maître-pôlier; Jean Fatio, d'Orbe, constructeur, à Lausanne, et Jules Merle, d'origine française, représentant, à Lausanne.

Alimentation générale. — 6. avril. Le chef de la maison Vacheron-Dutoit, à Lausanne, est Léon Vacheron allié Dutoit, de Mur (Vaud), à Lausanne. Alimentation générale. Rue de l'Alé 45.

Produits en fer, quincaillerie, etc. — 6. avril. La société en nom collectif G. Bedoy et Cie, à Lausanne, importation, exportation et représentation de produits en fer et quincaillerie (F. o. s. du c. du 3 octobre 1921), est dissoute; cette raison sociale est en conséquence radiée.

Georges Bedoy, de Lyon (France), à Lausanne, a repris sous la raison Georges Bedoy, à Lausanne, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la société «G. Bedoy et Cie» radiée. Genro d'affaires: importation, exportation et représentation de produits en fer et quincaillerie, ainsi que de marchandises de diverse nature. Avenue d'Echallens 13.

Mercerie, bonneterie, quincaillerie, laines, etc. — 7. avril. La raison J. G. Weith, à Lausanne, mercerie, quincaillerie, laines et cotons (F. o. s. du c. du 27 juin 1916), est radiée ensuite de remise de commerce.

Jean-Georges Weith, de Cottens; Jules Balissat, de Lutry et Forcl; Ernest Guex, de Bouleus et Moudon; Francis Favey, de Pompaples et Eclépens; ces quatre à Lausanne, et Henri André, de Portalban (Fribourg), à Genève, ont constitué sous la raison sociale Weith & Cie, une société en commandite dans laquelle Jean-Georges Weith est associé indéfiniment responsable. Sont commanditaires: Jules Balissat pour vingt mille francs (fr. 20,000), Ernest Guex pour trente mille francs (fr. 30,000), Francis Favey pour trente mille francs (fr. 30,000) et Henri André pour dix mille francs (fr. 10,000). La société a son siège à Lausanne et a commencé le 1er janvier 1923. Elle a repris l'actif et le passif de la maison «J. G. Weith» radiée. Mercerie, bonneterie, quincaillerie fine, lingerie, laines à tricoter et à broder, chemiserie et autres articles, en gros et en détail. Rue de Bourg 27.

Commerce de chaussures. — 7. avril. Dans son assemblée générale du 5 avril 1923, la société anonyme François Jaton S. A., ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 21 juillet 1923), a décidé de réduire le capital social de fr. 200,000 à cent mille francs (fr. 100,000) par la réduction de chaque action de fr. 5000 à fr. 2500. En conséquence, l'article 4 alinéa 1 des statuts est modifié comme suit: Le capital est de cent mille francs, divisé en quarante actions nominatives de deux mille cinq cents francs chacune.

7. avril. La liquidation de la société anonyme Bibliothèque Universelle et Revue Suisse, Société anonyme, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 16 janvier 1923), étant complètement terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée.

7. avril. Dans son assemblée générale du 6 avril 1923, la Société immobilière de la place de la Gare, à Renens, société anonyme ayant son siège à Renens (F. o. s. du c. du 20 juin 1914), a renouvelé son conseil d'administration comme suit: Alfred Cavin, de Vucherens, banquier, à Oron-la-Ville; Grato Ramella, de Pollone (Italie), entrepreneur, à Renens (déjà inserits), et Charles Trivelli, de Morges, entrepreneur, à Lausanne; ce dernier en remplacement de Ernest Conterio, dont la signature est radiée.

Bureau de Moudon

Epicerie, mercerie, quincaillerie, etc. — 9. avril. La raison V. Storno, épicerie, mercerie, quincaillerie, ferronnerie et chaussures, à Curtelles (F. o. s. du c. du 2 mai 1916, page 705), est radiée ensuite de remise de commerce.

Bureau de Vevey

5. avril. La Banque Populaire Suisse, dont le siège principal est à Berne, avec banque d'arrondissement à Montreux (F. o. s. du c. des 26 juillet 1901, n° 267, page 1064; 14 septembre 1922, n° 215, page 1783), fait insérer que la délégation du conseil d'administration a, dans ses séances des 13 février et 8 mars 1923, conféré la signature collective, par procuration, pour l'établissement dans son ensemble à Alfred Müller, de Erschwil, domicilié à Berne,

et la signature collective, par procuration, pour la Banque d'arrondissement de Montreux, à René Gottraux, de Chavannes-le-Chêne, domicilié à Montreux. Le premier engagera valablement tant l'établissement dans son ensemble que la banque d'arrondissement de Montreux, et le second la banque d'arrondissement de Montreux, en signant collectivement à deux avec une autre personne autorisée à cet effet. La signature du fondé de procuration, pour l'établissement de Montreux, Axel Pernoud, est radiée.

Pension-restaurant. — 5 avril. La raison Fernand Renard, à la Tour-de-Peilz, pension-restaurant (F. o. s. du c. du 7 juillet 1919, n° 161, page 1198), est radiée ensuite de départ du titulaire.

6 avril. Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite de départ des titulaires:

Machines à coudre, meubles. — A. Hertig & Cie, société en nom collectif, à Montreux, machines à coudre, meubles et divers (F. o. s. du c. du 2 août 1911, n° 191, page 1308);

Construction et exploitation d'un hôtel. — H. Fischer, à Montreux, construction et exploitation du Carlton-Hôtel (F. o. s. du c. du 20 février 1912, n° 45, page 295);

Bureau de renseignements pour touristes. — P. A. Blanc, Montreux, bureau de renseignements pour touristes s'intéressant à la Côte d'Azur (F. o. s. du c. du 27 juin 1913, n° 164, page 1190).

Coiffeurs, parfumeurs. — 6 avril. La société en nom collectif F. Schupfer & Fils, à Vevey, coiffeurs-parfumeurs (F. o. s. du c. du 16 mars 1920, n° 68, page 488), fait inscrire qu'elle renonce à l'exploitation de son magasin de la Rue de la Madeline.

Epicerie, primeurs. — 6 avril. Le chef de la raison Fridolin Neuhaus, à Vevey, est Arnold-Fridolin, fils de feu Jean-Jacques Neuhaus, de Planfayon (Fribourg), domicilié à Vevey. Epicerie, primeurs. 12, Rue d'Italie.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

Hôtel. — 1923. 23 mars. Le chef de la maison Elisée Bonvin, à Montana sur Chermignon, est Elisée Bonvin, de et à Chermignon. Exploitation de l'Hôtel du Golf et des Sports.

Entreprise de bâtiments, matériaux de construction, etc. — 23 mars. Emile Clapasson, de et à Sion, et Eloi Dubuis, de Savise, à Sion, ont constitué à Sion, sous la raison sociale Emile Clapasson et Eloi Dubuis une société en nom collectif commencée dès l'inscription au registre du commerce. Entreprise de bâtiments, fabrique et vente de produits en ciment et matériaux de construction.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

1923. 5 avril. Par statuts du 26 mars 1923, il a été créé sous la raison sociale Compagnie des montres Sapho S. A. (Sapho Watch Co. S. A.), une société anonyme ayant son siège social à la Chaux-de-Fonds et pour objet la fabrication, le commerce et l'exploitation d'horlogerie-bijouterie et objets similaires. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de cinq mille francs (fr. 5000), divisé en 50 actions nominatives de fr. 100 l'une, entièrement libérées. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à trois membres, conseil qui confère la signature sociale. La société est engagée à l'égard des tiers par la signature collective de deux administrateurs. Le conseil d'administration pour la première période triennale est composé de trois membres en la personne de Maurice Grünfeld, originaire de la Chaux-de-Fonds; Camille-Oscar Reymond, originaire de Saint-Sulpice, et Albert Perronoud, originaire de la Sagne, tous fabricants d'horlogerie, domiciliés à la Chaux-de-Fonds. Bureaux: Rue du Parc 110, à la Chaux-de-Fonds.

Bijouterie, boîtes fantaisie. — 5 avril. Le chef de la maison Léon Maumary, à la Chaux-de-Fonds, est Léon-Ulysse Maumary, de Dombrosson (Neuchâtel), domicilié à la Chaux-de-Fonds. Fabrication de bijouterie et boîtes fantaisie. Rue de la Chapelle n° 11.

Horlogerie. — 5 avril. La maison Léon Siegenthaler, Fabrique Stylius, horlogerie en gros, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 26 juillet 1921, n° 184), supprime les mots: «Fabrique Stylius», de sa raison sociale qui est maintenant Léon Siegenthaler.

Fabrique de boîtes de montres or. — 6 avril. La maison Ed. Eggmann et Cie, fabrique de boîtes de montres or, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 7 mai 1914, n° 105), est dissoute; la liquidation s'opérera sous la raison Ed. Eggmann et Cie en liq. par les associés Edouard Eggmann et Charles Beyeler, qui signeront collectivement pour la société en liquidation.

Genève — Genève — Ginevra

Combustibles. — 1923. 6 avril. Le chef de la maison Labrousse, à Genève, est Georges-Eugène-Ernest Labrousse, de nationalité française, domicilié à Genève. Représentant pour la Suisse de la «Société anonyme Los Fils Charvet», établie à St-Etienne (Loire-France), combustibles en gros. 4, Rue du Mont-Blanc.

6 avril. La «Terra A. G.», société anonyme ayant son siège à Berne (inscrite au Registre du commerce de Berne, le 11 janvier 1923, et publiée F. o. s. du c. du 18 janvier 1923, page 138), a ouvert une succursale à Genève. But de la société: exécution de travaux de tous genres, en particulier la construction de chemins de fer, routes, canaux, maisons d'habitation, installations industrielles, édifices et établissements publics, la participation à des entreprises similaires d'autres raisons sociales, fâchat et la vente d'immeubles et de matériaux de construction, des représentations se rattachant à ce champ d'activité, l'élaboration de plans et projets techniques. Le capital social est de cent mille francs (fr. 100,000), divisé en 400 actions nominatives de fr. 250 chacune. Le conseil d'administration est composé de: John Mégovand, entrepreneur, de et à Genève, président; James Huber, ingénieur, de Zurich, à Genève, et Henri Huber, économiste, de Zurich, à Genève. Le président et les membres du conseil d'administration ont chacun la signature collective à deux. Le gérant de la succursale est John Mégovand, président du conseil. La succursale est engagée par la signature de deux administrateurs signant collectivement. Bureaux: Rue Petitot 11.

6 avril. Société Immobilière de l'Esplanade, société anonyme établie aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 17 juin 1919, page 1047). L'unique administrateur Georges Palli, est entrepreneur, de Plainpalais, aux Eaux-Vives.

7 avril. Société Immobilière rue Schaub, Lettre C., société anonyme ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 14 août 1922, page 1578). Les administrateurs John Gignoux et Georges Palli, démissionnaires, sont radiés.

Serrurerie, etc. — 7 avril. La société en nom collectif Bouillot et Gérard, entreprise de serrurerie, clouterie et ferronnerie, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 4 mars 1922, page 405), est déclarée dissoute depuis le 31 mars 1923. Son actif et son passif sont repris par l'associé «Bouillot», à Plainpalais (F. o. s. du c. du 6 avril 1923, page 700), cette société est radiée.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Literarisches und künstlerisches Eigentum

Propriété littéraire et artistique — Proprietà letteraria ed artistica

Vom 1. Januar bis 31. März 1923 vollzogene Eintragungen

Enregistrements effectués du 1^{er} janvier au 31 mars 1923

Iscrizioni effettuate dal 1^o gennaio al 31 marzo 1923

a) Obligatorische Eintragungen

a) Enregistrements obligatoires — a) Iscrizioni obbligatorie

Nr. 5825. Petit annuaire de la Confédération Suisse 1923, brochure par Suchard S. A. Serrières; y publiée le 10 janvier 1923 et déposée par la même.

Nr. 5826. Kleiner Schweizerischer Staatskalender 1923, Broschüre von der Suchard S. A. Serrières; daselbst am 17. Januar 1923 erschienen, von derselben herausgegeben und deponiert.

Nr. 5827. 4 planches chiens, lithographies en couleurs, d'après les originaux à l'huile par Arthur Wardle, par Stehli frères, Zurich; y publiées le 25 janvier 1923 et déposées par les mêmes.

Nr. 5828. 2 planches paysages, lithographies en couleurs, d'après les originaux à l'huile par Balz Staeger, par Stehli frères, Zurich; y publiées le 30 décembre 1922 et déposées par les mêmes.

Nr. 5829. 2 planches Marines, lithographies en couleurs d'après les originaux à l'huile par F. Giusto, par Stehli frères, Zurich; y publiées le 30 décembre 1922 et déposées par les mêmes.

Nr. 5830. 1 Schachtel, von der Aktiengesellschaft vormals Meyer-Waespi & Cie, Altstetten; daselbst am 1. Februar 1923 von derselben herausgegeben.

Nr. 5831. 1 Kunstblatt nach dem Bilde «der 12jährige Jesus im Tempel», von H. Clementz, Lithographie und farbiger Lichtdruck, von der Gebr. Künzli A. G., Zurich; daselbst am 20. Januar 1923 von derselben herausgegeben.

Nr. 5832. «Der Herr Esau», eine Erzählung (II. Band) von Jeremias Gotthelf (Albert Bitzius). Eigentümer des Urheberrechts: Dr. Hegg-Bitzius, Bern. Urheber: Jeremias Gotthelf (Albert Bitzius). Verleger: Eugen Rentsch, Verlag, Erlenbach-Zürich; daselbst am 8. März 1923 erschienen und von Herrn Dr. Hegg-Bitzius, Bern, 1 Exemplar deponiert.

Nr. 5833. 6 planches paysages à l'aquarelle, en couleurs héliochromie, d'après les originaux à l'aquarelle par Hugo Frey, par Stehli frères, Zurich; y publiées le 15 février 1923 et déposées par les mêmes.

Nr. 5834. 2 planches Certs, lithographies en couleurs, d'après les originaux à l'huile par E. Bachmann, par Stehli frères, Zurich; y publiées le 1^{er} mars 1923 et déposées par les mêmes.

Nr. 5835. 1 planche «Sacré Cœur de Marie», photographie en une couleur, d'après l'original à l'huile par E. Bachmann, par Stehli frères, Zurich; y publiée le 1^{er} mars 1923 et déposée par les mêmes.

Nr. 5836. 4 planches lithographies en couleurs, fruits, d'après les originaux à l'huile par C. v. Sivers et par A. Parilla, par Stehli frères, Zurich; y publiées le 1^{er} mars 1923 et déposées par les mêmes.

Nr. 5837. 6 planches lithographies en couleurs, modèles fleurs, d'après les originaux par C. Klein, par Stehli frères, Zurich; y publiées le 1^{er} mars 1923 et déposées par les mêmes.

Nr. 5838. 18 planches lithographies en couleurs, modèles fleurs et oiseaux, d'après les originaux de C. Klein, par Stehli frères, Zurich; y publiées le 1^{er} mars 1923 et déposées par les mêmes.

Nr. 5839. 12 planches lithographies, modèles fleurs, d'après les originaux de C. Klein, par Stehli frères, Zurich; y publiées le 1^{er} mars 1923 et déposées par les mêmes.

Nr. 5840. «Lettres de deux amies de pension», 1 Broschüre von der Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln Kempthal; daselbst am 16. März 1923 von derselben herausgegeben.

Nr. 5841. Postkarten der Schweizer-Volkstypen und Trachten in Bromsilber-Ausführung, von der Guggenheim & Co., Zurich; daselbst im Januar 1923 von derselben herausgegeben.

b) Fakultative Eintragungen

b) Enregistrements facultatifs — b) Iscrizioni facoltative

Nr. 1913. Agenda Apicole Romand. Propriétaire et Auteur: Louis Haesler-Wyss, St-Aubin. Éditeur: J. Wyss, imprimeur, St-Aubin; y publié le 10 décembre 1922.

Nr. 1914. Schweizerischer Taschenkalender für Geflügel- und Kaninchenzucht, Vogelschutz und Vogelpflege. Ausgabe für die Jahre 1923—1924. Eigentümer und Urheber: Hch. Wismer, Muttens. Verleger: Adolf Bopp, Buchdrucker, Pratteln. In Arau am 19. Januar 1923 herausgegeben.

Nr. 1915. Plakat mit Jassreglement. Eigentümer und Urheber: Heinrich Julius Müller, Schaffhausen. Verleger: J. Müller & Cie., Schaffhausen; daselbst am 15. Februar 1923 herausgegeben.

Nr. 1916. «Handharmonikaspiel. Schweizerlieder-Potpourri», 1 Musikheft von Eduard Bodmer jr., Zurich; in St. Gallen im Juli 1922 erschienen, von demselben herausgegeben und deponiert.

Nr. 1917. Leitfaden für das Berechnen von Malerarbeiten unter besonderer Berücksichtigung der schweizerischen Verhältnisse, 1 Broschüre von Friedrich Mennen, Männedorf; daselbst am 9. März 1923 erschienen, von demselben herausgegeben und deponiert.

Nr. 1918. Adressbuch des Kantons Zürich. Geschäfts-Adressbuch von Stadt und Kanton Zürich für Gewerbe, Handel, Industrie und Landwirtschaft. Eigentümer und Verleger: Aktien-Buchdruckerei Zürich, Zürich. Urheber: A. Germann, Zürich; daselbst im Jahre 1920 erschienen und von der Aktien-Buchdruckerei Zürich, Zürich, 1 Exemplar deponiert.

Ausfuhr elektrischer Energie ins Ausland

(Aus den Verhandlungen des Bundesrates vom 4. April 1923.)

Dem Kraftwerk Laufenburg in Laufenburg wurde die provisorische Bewilligung (P 12) erteilt, max. 10,000 Kilowatt in seinem Kraftwerk erzeugte elektrische Energie an die Forces motrices du Haut-Rhin S.-A. in Mülhausen auszuführen. Die 10,000 Kilowatt umfassen 2500 Kilowatt konstanter und 7500 Kilowatt unkonstanter Energie. Die täglich ausgeführte Energiemenge darf max. 175,000 Kilowattstunden nicht überschreiten.

Die Bewilligung kann jederzeit eingeschränkt oder ganz zurückgezogen werden, ohne dass das Kraftwerk Laufenburg dem Bunde gegenüber einen Anspruch auf irgendwelche Entschädigung erheben kann. Sie ist spätestens bis 30. September 1923 gültig.

(V 92)

Exportation d'énergie électrique à l'étranger

(Extrait des délibérations du Conseil fédéral du 4 avril 1923.)

L'autorisation provisoire (P 12) a été accordée à l'Usine de Laufenbourg à Laufenbourg, pour l'exportation de 10,000 kilowatts au maximum d'énergie électrique engendrée dans son usine, à destination des Forces motrices du Haut-Rhin S.-A. à Mulhouse. Ces 10,000 kilowatts comprennent 2500 kilowatts d'énergie constante et 7500 kilowatts d'énergie non constante. La quantité d'énergie exportée journalièrement ne doit pas dépasser 175,000 kilowatt-heures au maximum.

L'autorisation peut être, en tout temps, réduite ou entièrement supprimée, sans que l'usine de Laufenbourg puisse prétendre à une indemnité quelconque de la part de la Confédération. Elle est valable jusqu'au 30 septembre 1923 au plus tard.

(V 93)

Esportazione di energia elettrica all'estero

(Estratto delle deliberazioni del Consiglio federale del 4 aprile 1923.)

Alla «Kraftwerk Laufenburg» è stata conferita l'autorizzazione provvisoria (P 12) per l'esportazione di un quantitativo massimo di 10,000 kilowatt di energia elettrica dalla sua centrale e destinata alla «Forces motrices du Haut-Rhin, S.-A.» a Mulusa. Questi 10,000 kilowatt comprendono 2500 kilowatt di energia costante e 7500 kilowatt di energia non costante. L'energia giornaliera da esportarsi non dovrà superare un massimo di 175,000 kilowatt-ore.

L'autorizzazione potrà in ogni tempo essere limitata o ritirata senza che l'Officina di Laufenburg possa elevare pretese di qualsiasi specie per risarcimento di danni in confronto alla Confederazione. E valevole, al più tardi, fino al 30 settembre 1923.

(V 94)

Schweizerische Bodenkredit-Anstalt in Zürich

Bilanz per 31. Dezember 1922

Aktiva		Bilanz per 31. Dezember 1922		Passiva	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kassa	336,747	31	Aktienkapital	7,800,000	—
Bankguthaben	12,306,208	66	Obligationen und Pfandbriefe:		
Bodenkredit-Forderungen:			a) Obligationen	116,439,500	—
a) Schuldbriefe	86,154,708	93	b) Pfandbriefe	14,027,000	—
b) Vorschüsse auf feste Verfalltermine mit Hinterlagen von Grundpfandtiteln	34,111,875	30	Bank-Kreditoren	6,500,000	—
Darlehen auf kurze Termine	495,455	90	Hypothekar-Kreditoren	800,000	—
Kontokorrent-Debitoren, gedeckt	15,051,580	50	Kontokorrent-Kreditoren	1,528,335	78
Valoren	247,034	—	Einlagehefte	231,912	47
Wechsel	476,735	—	Sparkasse	3,487,753	76
Bankgebäude	1,200,000	—	Ausstehende Obligationen-Coupons	620,744	—
Mobilien	1	—	Marchzinsen-Saldo	639,205	81
Ausstehende Zinsen auf Bodenkredit-Forderungen	1,930,825	67	Dividenden	600	—
(A. G. 60)	152,311,172	27	Unterstützungsfonds für Angestellte	206,000	—
			Gewinn- und Verlust-Konto	30,120	45
				152,311,172	27
Soll		Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1922		Haben	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Passiv-Zinsen:			Saldo-Vortrag	56,550	78
auf Obligationen und Pfandbriefe	7,996,824	45	Aktiv-Zinsen, bzw. Diskonto und sonstige Erträge:		
an Kontokorrent-Kreditoren	17,303	40	von Schuldbriefen	4,488,789	91
auf Einlagehefte	10,777	75	von grundpfandgedeckten Vorschüssen	2,587,560	59
auf Sparhefte	166,081	40	von Obligo-Darlehen	30,632	85
auf Bank-Kreditoren	292,541	65	von Kontokorrent-Debitoren	936,933	95
an den Unterstützungsfonds	10,300	—	von Bankguthaben	17,941	52
Steuern	129,256	—	von Wechseln	182,764	45
Uebrige Unkosten	503,425	73	von Valoren	96,885	75
Abschreibung auf Emissionsspesen	102,532	05	Diverse	82,583	36
Abschreibung auf Obligationenstempel	31,683	—	Provisionen	94,258	82
Abschreibung auf dem Währungs-Ausfall-Konto	1,116,841	80	Eingänge früherer Abschreibungen	1,285	70
Beiträge an die Betriebsverluste der Bauten- und Grundstück-Genossenschaft	96,000	—	Passiv-Saldo	1,897,379	55
	10,473,567	23		10,473,567	23

Durch Abschreibung des Aktienkapitals von Fr. 26,000,000.— auf Fr. 7,800,000.— ist, unter anderem obiger Passivsaldo von Fr. 1,897,379.55 getilgt worden; laut obestehender Bilanz.

Handwerkerbank Basel

Aktiva Bilanz vom 1. Februar 1922 bis 31. Januar 1923 (n. Durchführung d. Beschlüsse d. ausserordentlichen Generalversammlung v. 6. Februar 1923) Passiva

Aktiva		Bilanz vom 1. Februar 1922 bis 31. Januar 1923		Passiva	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Prioritäts-Aktien, am 28. Februar 1923 einbezahlt	5,000,000	—	Stamm-Aktien	5,000,000	—
Kassa	1,057,585	55	Prioritäts-Aktien	5,000,000	—
Sorten	96	60	Zinsen-Konto	371,603	80
Darlehen	6,342,273	10	Kontokorrent-Kreditoren	7,285,104	26
Kontokorrent-Debitoren	7,597,803	33	Cheek-Konto	1,274,848	86
Gewerbehalle-Debitoren	42,708	75	Depositen	12,124,584	35
Hypothekar-Darlehen	45,633,660	98	Obligationen	51,500,400	—
Valoren	8,215,877	—	Dividenden-Konto	95	—
Wechsel	8,009,216	95	Unterstützungsfonds für die Angestellten	360,000	—
Korrespondenten (Banken)	425,675	62	Gewinn- und Verlust-Konto	107,771	1
Bankgebäude	688,000	—	(A. G. 61)		
Liegenschaften	11,510	—		83,024,407	88
	83,024,407	88			
Soll		Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Februar 1922 bis 31. Januar 1923		Haben	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Unkosten	455,951	03	Aktivzinsen	3,889,560	15
Passiv-Zinsen	3,501,751	19	Wechsel-Konto, Ertrag	340,414	81
Jahresergebnis	723,021	61	Kommissionen	109,426	50
			Depositen- und Verwaltungsgebühren	29,735	28
			Sorten-Konto	3,045	83
			Gewinn- und Verlust-Konto:		
			Vortrag vom 31. Januar 1922	102,163	96
			Gewinn- und Höherwertung von Valoren	203,872	30
			Eingänge auf früheren Abschreibungen	2,505	—
	4,680,723	83		4,680,723	83

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Vereinigten Staaten von Amerika

(Bericht des schweizerischen Konsulats in New York.)

Allgemeines. Die meisten Industrien arbeiten heute wieder mit vollem Betriebe. Engros- und Detailhandel gehen gut. Eine vermehrte Arbeitsgelegenheit weist die Industrie der landwirtschaftlichen Maschinen auf, infolge der verbesserten Verhältnisse in der amerikanischen Landwirtschaft. Der beabsichtigte Generalkohlenstreik konnte durch eine Uebereinkunft zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmern der Kohlenindustrie vermieden werden, so dass keinerlei Gründe gegen die Aussichten auf ein weiteres Fortschreiten in der Besserung der wirtschaftlichen Lage vorliegen.

In den vergangenen Monaten ist wieder ein Anziehen der Preise festzustellen, das in der Hauptsache der vermehrten Kaufkraft der Konsumenten und der grösseren Nachfrage nach Waren zuzuschreiben ist. Es ist wahrscheinlich, dass auch der neue amerikanische Zolltarif, der am 22. September 1922 in Kraft trat, seine Wirkungen auf die allgemeine Preislage ausübt. Immerhin ist kaum anzunehmen, dass die Preissteigerung grössere Dimensionen an-

nehmen wird, trotzdem im allgemeinen für die nächsten Monate ein weiteres leichtes Anziehen der Preise in Aussicht steht.

Handel mit China. Amerikanische Firmen haben besonders seit Beendigung des Krieges sich bemüht, auf dem chinesischen Markt konkurrenzfähig aufzutreten. China importierte im Jahre 1921 von Hongkong für rund \$ 176,000,000 Waren, aus Japan für \$ 160,000,000 und aus den Vereinigten Staaten von Nordamerika für \$ 134,000,000. Dabei hat sich die Zahl amerikanischer Firmen in China von 131 im Jahre 1913 auf 409 im Jahre 1920 und 412 im Jahre 1921 gehoben, während in den gleichen Jahren 590 resp. 679 und 703 britische Firmen daselbst etabliert waren; französische waren es 106, resp. 180 und 222; deutsche 296 resp. 9 und 92; japanische 1269, 4278 und 6141; russische 1229, 1596, 1613. Total waren in China im Jahre 1921 9511 ausländische Firmen etabliert.

Ausfuhr landwirtschaftlicher Produkte. In früheren Jahren war England der Hauptabnehmer für Baumwolle und importierte rund 40 % der amerikanischen Ausfuhr, während im Finanzjahr 1921/22 ausnahmsweise der Anteil für England nur 27 % beträgt. Für die übrigen landwirtschaftlichen Produkte

lässt sich jedoch gegenüber den Vorkriegszeiten eine nicht unbedeutende Zunahme verzeichnen. Deutschland steht an zweiter Stelle und hat gegenüber 1913 namentlich die Einfuhr von Weizen, Mais und Reis bedeutend erhöht. Die Einfuhr von Baumwolle stand jedoch hinter der Einfuhr des Jahres 1913 zurück. Frankreich, Belgien und Italien stehen ungefähr auf der gleichen Stufe, ebenso die Niederlande. Kanada ist namentlich starker Abnehmer für Mais, welches jedoch wahrscheinlich in der Hauptsache wieder exportiert und nicht in Kanada konsumiert wird. Die Ausfuhr landwirtschaftlicher Produkte nach Japan hat sich gegenüber 1913 verdreifacht.

Folgende Tabelle gibt näheren Aufschluss:

Total-Ausfuhr (000)	Im Finanzjahr 1921-1922 (30. Juni)					
	England	Deutschl.	Frankreich	Belgien	Italien	Kanada
Baumwolle	6,542 Ballen	27	21	12	3	7
Weizen	208,321 Bushel ¹⁾	23	10	3	8	17
Weizenmehl	15,797 Barrel ²⁾	20	10	—	1	—
Mais	176,410 Bushel ³⁾	13	15	2	3	1
Reis	706,239 Pfund ⁴⁾	5	10	4	5	—
Tabak	451,555 Pfund	40	7	10	5	10

¹⁾ 1 Bushel Weizen = 27,1875 kg (= 60 lbs.).

²⁾ 1 Barrel Mehl = 88,9 kg (= 196 lbs.).

³⁾ 1 Bushel Mais = 25,375 kg (= 56 lbs.).

⁴⁾ 1 Pfund = 453,6 g.

Der Export von Käse im Jahre 1922 belief sich auf 5 Millionen Pfund, gegenüber einem Totalexport im Jahre 1921 von 1,8 Million Pfund. Eine starke Abnahme verzeichnet namentlich der Export nach Grossbritannien von 3,492,751 Pfund im Jahre 1921 auf 1,666,000 Pfund im Jahre 1922. Kanada importierte im Jahre 1922 320,741 Pfund amerikanischen Käse, gegenüber 1,866,413 Pfund im Jahre 1921. Die Ausfuhr von amerikanischem Käse nach Mexiko hat sich dagegen nur wenig verringert (von 1,567,852 Pfund im Jahre 1921 auf 1,294,063 im vergangenen Jahre). Kuba importierte im Jahre 1921 1,562,264 Pfund und im Jahre 1922 1,344,689 Pfund. Der Export nach Panama ist von rund 400,000 Pfund im Jahre 1921 auf 331,000 Pfund im Jahre 1922 gefallen, dagegen hat Jamaica als einziges Land die Einfuhr gegenüber dem Vorjahr erhöht. China importierte 1921 205,000 Pfund und 1922 188,000 Pfund.

Der Durchschnittsexportwert von Käse betrug per Pfund:

Bestimmungsland	1921	1922
	c.	c.
Grossbritannien	18	31
Kanada	19	26
Panama	25	23
Mexiko	25	23
Jamaica	22	21
Kuba	31	25
China	30	32
Anderer Länder	26	28
Gesamtdurchschnitt	24	25

Vergleichsweise seien die Durchschnittswerte für den Export von Käse aus der Schweiz angeführt, wobei die Franken zum Parikurs und die Gewichtseinheit auf die Pfundbasis umgerechnet ist. Da die schweizerische Handelsstatistik für das Jahr 1922 uns noch nicht zugekommen ist, basieren die Durchschnittswerte für 1922 auf den ersten 9 Monaten des Jahres, für 1921 jedoch auf dem ganzen Kalenderjahr.

Die Durchschnittsexportwerte betragen für die Ausfuhr von Käse aus der Schweiz

nach:	1921	1922
	c.	c.
Grossbritannien	55	39
Kanada	59	65
Mexiko	75	41
Kuba	55	37
Zentralamerika	?	40
China	59	44
Vereinigte Staaten von Amerika	56	33
Gesamtdurchschnitt (inkl. übriges Ausland)	54	29

Während die Ausfuhr von Rohbaumwolle im Jahre 1922 (6,100,000 Ballen) nur wenig unter dem Exportquantum von 1921 (6,400,000 Ballen) steht, hat die Ausfuhr von Baumwollstoff um ca. 5 % zugenommen (von 551,000,000 square yards [1 square yard = 0,836 m²] auf 587,000,000 square yards). An ungebleichten Baumwollstoffen wurden 177,000,000 square yards im Jahre 1922 gegenüber 218,000,000 square yards im Jahre 1921 ausgeführt, bei gleichbleibendem Exportwert. Die gebleichten Baumwollstoffe verzeichnen eine Zunahme der Ausfuhr von 83,000,000 auf 99,000,000 square yards. Als Hauptabnehmer von gebleichten Baumwollstoffen kommen namentlich folgende Länder in Betracht:

	1921	1922
	(In Millionen square yards)	
Kanada	6,5	10,1
Zentralamerika	6,7	6,5
Mexiko	12,5	6
Kuba	6,1	8,8
Dominikanische Republik	0,7	1,1
Haiti	1,7	2
Uebrige Westindische Inseln	5,4	3
Argentinien	2,5	4,4
Chile	2,8	2,5
Kolumbien	1,1	2,1
Peru	1,2	1,4
Uebrigere Südamerika	3,1	2,8
Britisch-Indien	2,6	2,3
China	2,8	2,6
Philippinen	16,5	37,5
Anderer Länder	9,3	5,2

Total-Exportwert 1921 11,7, 1922 13,8 Millionen Dollars.

Grossbritannien importierte im Jahre 1921 nur 345,288 square yards und im Jahre 1922 680,705 square yards.

Die Ausfuhr von Taschentüchern betrug im Jahre 1922 360,365 Dutzend, bei einem Ausfuhrwert von \$ 251,000. An Stickereien und Spitzen wurden im Jahre 1922 8,492,506 yards ausgeführt, bei einem Wert von \$ 359,634. Angaben über die Quantität im Jahre 1921 fehlen leider, der Ausfuhrwert betrug jedoch \$ 611,506. Spitzenvorhänge wurden im vergangenen Jahre 414,770 yards ausgeführt, bei einem Wert von \$ 115,428.

Der Export von Uhren betrug:

	1922	
	Exportmenge	Exportwert
Komplette Stand- u. Wanduhren, Stück	570,937	666,584
Weckeruhren, Stück	268,543	742,267
Uhrenbestandteile, Pfund	342,004	200,045
Taschenuhren, komplett, Stück	274,199	286,919
Uhrenbestandteile, Pfund	23,823	267,862

Die Ausfuhr von Taschenuhren erreichte im Jahre 1921 einen Exportwert von \$ 819,943. Eine weitere Spezifikation für 1921 ist bedauerlicherweise nicht erhältlich.

Die Ausfuhr von Schuhen für Herren und Knaben ist von 5,100,000 Paaren im Jahre 1921 auf 1,900,000 Paare im Jahre 1922 gefallen. Der Exportwert fiel von \$ 16,000,000 auf \$ 6,000,000. Der starke Ausfall ist namentlich zu Lasten von Russland und Estland zu buchen. Das europäische Russland importierte nämlich im Jahre 1921 2,679,644 Paare und im Jahre 1922 nur 4600 Paare.

Eine geringe Zunahme verzeichnet die Ausfuhr von Damenschuhen (von 1,700,000 Paar auf 2,300,000 Paar), bei ungefähr gleichbleibendem Exportwert von rund \$ 5,000,000. Die stärksten Abnehmer sind Grossbritannien, Kanada, Mexiko, Kuba, Jamaica und die Westindischen Inseln.

Der Export von Tabak ist von 515,300,000 Pfund im Jahre 1921 auf 430,900,000 Pfund im Jahre 1922 gefallen, bei einem Totalexportwert von \$ 204,700,000 resp. \$ 145,900,000. Der grösste Abnehmer ist mit über 169,000,000 Pfund wiederum Grossbritannien. Die Ausfuhr von Zigaretten ist von 8,543,676,000 Stück auf 11,470,179,000 gestiegen.

Kohle. Die Ausfuhr von Weichkohle belief sich im vergangenen Jahre auf 11,000,000 Tonnen, gegenüber 20,000,000 Tonnen im Jahre 1921. Hier-von gingen rund 9,700,000 resp. 11,900,000 Tonnen nach Kanada.

Detailhandel. Die Frage, welche Höhe im Detailhandel die Unkosten für Ladenmiete im Verhältnis zum Umsatz betragen dürfen, ist eine umstrittene. Deren Bedeutung ist jedoch nicht zu unterschätzen, da der Standort der Verkaufsstelle auf das finanzielle Ergebnis in den meisten Fällen von ausschlaggebender Bedeutung ist. Es wird bei den hiesigen Verhältnissen im allgemeinen gerechnet, dass für den Detailhandel die Miete in Prozenten von den Bruttoverkäufen betragen darf: Warenhäuser 3 %, Damenkonfektionisten 8 %, Herrenkonfektionisten 5 %, Schneidereien 8 %, Modengeschäfte 12 %, Schuhwarenhandlungen 8 %, Zigarrengeschäfte 8 %, Drogerien 10 %, Handlungen für Automobilbestandteile 10 %, Automobilagenturen 2 %, Restaurants 12 %.

Patentanmeldungen. Nach Angaben des Jahresberichtes des Patentamtes hat die Zahl der Patentanmeldungen in den letzten Jahren in den Vereinigten Staaten ausserordentlich stark zugenommen. Im Jahre 1920 vermehrte sich die Zahl der Anmeldungen gegenüber 1919 von 75,675 auf 102,940, um im Jahre 1921 auf 107,656 und im vergangenen Jahre sogar auf 113,597 zu steigen.

In den vergangenen Jahren liefen im Patentbureau rund 8000 Anmeldungen für Handelsschutzmarken ein, welche Zahl sich für das vergangene Jahr mehr als verdoppelte.

Seidenindustrie. Die Lager von Rohseide in den New Yorker Lagerhäusern betragen in Ballen:

	Italienische	Japanische	Anderer	Total
1. März 1923	800	34,825	8990	44,615
1. Februar 1923	741	37,612	8734	47,087
1. März 1922	453	23,368	5161	28,982

Arbeitsmarkt. Arbeitslosigkeit. Mit Ausnahme des Monats August haben bisher sämtliche Monate gegenüber dem Vorjahre eine Abnahme der Arbeitslosigkeit zu verzeichnen. Gegenüber Dezember 1921 ist eine Zunahme der beschäftigten Arbeiter um 24 % festzustellen. Die stetige Zunahme der Arbeitsbeschaffung lässt auf eine dauernde Besserung der allgemeinen wirtschaftlichen Lage schliessen.

Der Durchschnittswochenlohn der Fabrikarbeiter des Staates New York ist im Monat Dezember 1922 gegenüber November 1922 um 35 c. und gegenüber Dezember 1921 um \$ 1.48 gestiegen; er betrug \$ 26.39.

Die Vereinigten Spitzen- und Stickereifabrikanten haben kürzlich eine Lohnhöhung um 7 1/2 - 10 % bekannt gegeben, welche ungefähr 1000 Mitgliedern der Swiss Embroidery Workers Union zugute kommt. Die neue Lohnskala ist am 21. Januar 1923 in Kraft getreten und wird bis März 1924 in Kraft bleiben. Es werden davon rund 80 Fabriken betroffen.

Arbeitszeit. Eine Grosszahl der Baumwollspinnereien und Webereien in den Neu-England-Staaten haben in den vergangenen Monaten erstlich die Frage erwogen, Fabriken in den südlichen Staaten zu errichten und ihren Standort dorthin zu verlegen, resp. auszudehnen, infolge der dort herrschenden längeren gesetzlichen Arbeitszeit. Einzelne Unternehmungen haben bereits diesbezüglich Schritte unternommen. Die gesetzliche Maximalarbeitszeit beträgt nämlich:

Neu-England-Staaten	Stunden	Spindeln	Südliche Staaten	Stunden	Spindeln
Massachusetts	48	11,841	Kentucky	60	97
Maine	54	1,129	Mississippi	60	169
New Hampshire	54	1,445	Louisiana	60	106
Rhode Island	54	2,791	Georgia	60	2,689
Connecticut	55	1,323	South Carolina	60	5,075
Vermont	59	154	North Carolina	60	5,247
		18,683	Indiana	Ohne Begrenzung	90
			Alabama		1,295
					14,748

Total sind in den Vereinigten Staaten 36,846,794 Spindeln im Betrieb; die restlichen verteilen sich auf die mittelatlantischen Staaten, wovon New York 1,015,038 Spindeln und New Jersey 429,431 Spindeln aufweisen.

In verschiedenen Industrien ist heute das Verhältnis der Löhne zu den Lebenskosten, verglichen zum Jahre 1913, ziemlich stark verschoben. Die Lohnsteigerungen sind teilweise viel grösser gewesen als die Verteuerung der Lebensweise, und es ist fraglich, ob je das im Jahre 1913 vorherrschende Verhältnis der Arbeitslöhne zu den Lebenskosten wieder in sämtlichen Industrien einheitlich hergestellt werden kann. Es werden in den meisten Industriegruppen im Verhältnis zur Kaufkraft der Geldeinheit heute höhere Löhne bezahlt, als dies vor dem Kriege der Fall war. Die beschränkte Einwanderung, namentlich ungelerner Arbeiter, trägt das ihrige zu diesen Verhältnissen bei und steht einer Anpassung an die Vorkriegsverhältnisse im Wege.

Die Löhne für landwirtschaftliche Arbeiten sind niedriger als für Fabrikarbeiten, so dass die Landwirtschaft heute schon für das Frühjahr mit einem Arbeitermangel rechnet, da die Abwanderung der Arbeitskräfte in die Städte sich weiter vollziehen wird. Andererseits lässt sich eine ständige Abwanderung der schwarzen Bevölkerung aus den südlichen (Baumwoll-) Staaten nach dem Norden feststellen, sei es in die Landwirtschaft, sei es in die Industrie.

Verkehr. Einwanderung. Im Hafen von New York landeten im Jahre 1922 aus dem Ausland kommend 462,264 Passagiere auf 946 Schiffen. Von diesen waren 81,565 I. Klass-, 158,508 II. Klass- und 222,194 III. Klass-

Passagiere. Was die Verteilung auf die einzelnen Schiffahrtsgesellschaften anbelangt, so gibt folgende Tabelle darüber Aufschluss:

	I. Klasse	II. Klasse	III. Klasse	Total
Cunard Line, Southampton	15,666	14,433	17,573	47,672
White Star Line, Southampton	15,746	11,975	8,451	36,172
United States Line, Bremen, Danzig, Cherbourg	6,464	9,839	15,878	32,181
Compagnie Générale Transatlantique, Havre-Bordeaux	6,603	15,649	8,255	30,507
White Star Line, Liverpool	5,615	11,538	11,936	29,089
Navigazione Generale Italiana, Mittelmeer	1,169	5,373	10,609	26,151
United American Lines, Hamburg	3,339	4,385	15,259	22,983
Red Star Line, Antwerpen	2,752	7,804	10,012	20,568
Holland-America Line, Rotterdam	4,242	8,296	5,296	18,199

Deutsches Reich — Zahlung der Zölle in Gold

Mit Bezug auf die in Nr. 81 vom 9. April mitgeteilte Verordnung über die Zahlung der Zölle in Gold vom 22. März veröffentlicht die «Industrie- und Handelszeitung» vom 28. gl. Mts. die folgende erläuternde Notiz:

«Der Betrag an Aufgeld, der bei der Zahlung der Zölle in deutschem Papiergeld bestimmungsgemäss entrichtet werden muss, ist bisher in Anwendung des § 9 des Vereinszollgesetzes nach dem Aufgeldsatz des Tages berechnet worden, an dem die zum Eingang bestimmten Waren bei der zuständigen Zollstelle zur Verzollung usw. angemeldet und zur Abfertigung gestellt werden. Durch eine Verordnung des Reichsfinanzministers vom 22. März 1923 ist nunmehr bestimmt worden, dass die Höhe des Aufgeldes sich künftig nach dem am Tage der Zahlung geltenden Aufgeldsatz richten soll. Das gilt auch dann, wenn nach dem 31. März 1923 ein geschuldeter Betrag aufgeschoben, gestundet oder mit Begleitschein II überwiesen wird. Ebenso wird künftig bei Nacherhebungen und Rückzahlungen, sowie bei Ausfuhrvergütungen von Zoll das nachzuerhebende, zurückzuerstattende oder vergütende Aufgeld nach dem Aufgeldsatz berechnet, der am Zahlungstage gilt. Die Verordnung tritt am 1. April 1923 in Kraft.»

Dänemark. — Einfuhr von Schuhen und Zigarren. Laut Mitteilung der dänischen Gesandtschaft in Bern ist das Gesetz vom 4. August 1922, durch das die Einfuhr von Schuhen und Zigarren in Dänemark besonders Bewilligungen unterworfen wurde¹⁾, am 31. März 1923 ausser Kraft getreten.

Britisch Indien. — Eingangszoll für Saccharin. Wie aus Bombay mitgeteilt wird, ist der Eingangszoll für Saccharin auf Rs. 20. — per lb festgesetzt worden.

Konsulate. Die Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika hat dem zum schweizerischen Honorar-Vizekonsul in San Francisco ernannten Herrn Wilhelm Schwyter, von Näfels, das Exequatur erteilt.

— Die Regierung der Republik Costa Rica hat dem zum schweizerischen Honorarkonsul in San José ernannten Herrn Alcide Chapatte, von Noirmont, das Exequatur erteilt.

— Dem zum dänischen Vizekonsul in St. Gallen ernannten Herrn Ernst Reichenbach ist vom Bundesrat am 7. April das Exequatur erteilt worden.

Consulats. Le Gouvernement des Etats-Unis d'Amérique a accordé l'exequatur à M. Guillaume Schwyter, de Näfels, en qualité de vice-consul honoraire de Suisse à San Francisco.

— Le Gouvernement de la République de Costa-Rica a accordé l'exequatur à M. Alcide Chapatte, du Noirmont, en qualité de consul honoraire de Suisse à San José.

— Le Conseil fédéral a accordé le 7 avril l'exequatur à M. Ernest Reichenbach en qualité de vice-consul du Danemark à St-Gall.

¹⁾ Siehe Schweiz. Handelsamtshlatt Nrn. 189 u. 203 vom 15. u. 31. August 1922.

Einnahmen der eidg. Zollverwaltung — Recettes de l'Administration fédérale des Douanes

Monat	1922		1923		Mois
	Fr.	Fr.	Mehrerinnahme Augmentation	Mindererinnahme Diminution	
Januar	12,811,762.90	12,626,491.74	814,728.84	—	Janvier
Februar	11,327,249.36	13,320,591.28	1,993,341.92	—	Février
März	14,822,253.13	15,835,213.95	1,012,960.82	—	Mars
April	12,059,986.31	—	—	—	Avril
Mai	12,046,790.55	—	—	—	Mai
Juni	13,417,208.99	—	—	—	Juin
Juli	12,705,705.86	—	—	—	Juillet
August	12,581,206.39	—	—	—	Août
September	12,093,743.51	—	—	—	Septembre
Oktober	14,165,390.35	—	—	—	Octobre
November	13,620,012.46	—	—	—	Novembre
Dezember	22,585,481.64	—	—	—	Décembre
Jan.-März	38,461,265.39	41,782,296.97	3,321,031.58	—	Janv.-Mars

Eidgenössische Darlehenskasse — Caisse de Prêts fédérale

Ausweis — 31. III. 1923 — Situation

Aktiva — Actif		Passiva — Passif	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Bestand der Barschaft	—	Reservofonds — Réserve	2,000,000. —
Espèces en caisse	—	Höhe des Umlaufs der Darlehenskassenscheine	11,498,000. —
Bestand der Darlehen	17,765,090.25	Montant des dons de la caisse en circulation	—
Montant des avances	—	Sonstige Passiva	4,262,090.25
		Autres postes du passif	—
Total	17,765,090.25	Total	17,765,090.25

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweise vom 7. April — Situations hebdomadaires du 7 avril

Aktiva		
Metallbestand:	Fr.	Letzter Ausweis Dernière situation
Gold	533,233,990.95	—
Silber	104,978,690.15	—
		688,197,681.10
Darlehens-Kassascheine	10,201,400. —	+ 155,500. —
Portefeuille	471,451,090.95	+ 4,079,695.20
Sichtguthaben im Ausland	3,047,900. —	+ 10,872,600. —
Lomhardvorschüsse	47,061,740.63	+ 1,941,628.98
Wertschriften	8,526,328.90	+ 84,208.95
Korrespondenten	10,782,944.98	+ 1,544,869.10
Sonstige Aktiva	26,018,981.10	+ 1,123,804.17
		1,215,278,017.06
Passiva		
Eligene Gelder	30,440,858.48	—
Notenumlauf	900,878,865. —	— 19,852,020. —
Giro- u. Depotrechnungen	253,978,636.49	+ 9,811,169.86
Sonstige Passiva	29,979,658.09	— 277,308.11
		1,215,278,017.06
Diskontosatz 3%, gültig seit 17. August 1922. — Lombardzinsfuß 4%, gültig seit 17. August 1922.		Taux d'escompte 3%, depuis le 17 août 1922. — Taux pour avances 4%, depuis le 17 août 1922.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

(Überweisungskurse vom 11. April an¹⁾ — Cours de réduction à partir du 11 avril²⁾
 Belgien fr. 31.90; Dänemark Fr. 104.30; Deutschland Fr. —.02%; Italien fr. 27.20; Oesterreich Fr. —.009; Grande-Bretagne fr. 25.50.

¹⁾ Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — ²⁾ Sauf adaptation aux fluctuations.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

4 1/2% Obligationen-Anleihe der Weberei Semtital A. G. in Engi
 von Fr. 800,000, datiert 14. September 1905

Bei der im Beisein des Notars der Stadt Winterthur erfolgten ältesten planmässigen Amortisations-Ziehung sind nachfolgende 77 Obligationen zur Rückzahlung auf den 1. Juli 1923 ausgelost worden:

Nrn.	4	5	15	17	27	40	41	47	48
	55	59	74	75	121	130	132	140	142
	149	160	161	170	174	183	190	191	225
	234	235	236	239	245	247	253	262	264
	274	275	290	315	347	348	383	396	402
	427	437	438	445	452	456	465	481	492
	521	535	553	558	578	583	597	617	620
	640	645	652	671	676	690	702	721	736
	737	749	779	784	795				

Die Rückzahlung dieser Titel, welche mit Coupons per 1. Januar 1924 & ff. versehen sein müssen, findet vom 1. Juli 1923 an mit Fr. 1000 per Obligation an den **Sitzen und Niederlassungen der Schweizerischen Bankgesellschaft** statt.

Winterthur, den 4. April 1923.

Société Hôtelière & Industrielle de Lausanne S.A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 25 avril 1923, à 11 heures du matin, à l'Union de Banques Suisses, Place St-François 1, au 4^{me} étage.

ORDRE DU JOUR:

Approbation des comptes et du bilan de l'exercice 1922, décharge au conseil d'administration et aux vérificateurs, nominations statutaires. -1024 (265 L)

Le bilan et le compte de profits et pertes avec le rapport des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires au siège social, Place St-François 1, à Lausanne, où les cartes d'admission peuvent être retirées à partir du 15 avril.

LEBENSMITTEL A.G. BERN, vorm. Joh. Sommer & Co.

Gemäss Beschluss der Generalversammlung wird der Coupon Nr. 16 unserer Aktien von heute an mit 6% = Fr. 12 pro Coupon abzüglich Couponsteuer an unserer Kasse eingelöst.

Bern, 9. April 1923.

Peyer A.-G., Bern

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
 auf Montag den 23. April 1923, nachmittags 2 Uhr
 im Bureau der Gesellschaft, Schanzenstrasse 4, in Bern

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Geschäftsbericht und Rechnungsablage pro 1922.
3. Beschlussfassung nach Art. 10 Ziffer 4 und 6 der Statuten.
4. Verschiedenes.

Die Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung liegt vom 13. April an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf, wo auch gegen Ausweis über den Aktienbesitz die Stimmkarten bezogen werden können.

Bern, den 11. April 1923.

Der Verwaltungsrat.

Accumulatoren-Fabrik Oerlikon, Oerlikon bei Zürich

Die heutige Generalversammlung unserer Gesellschaft hat eine Dividende von

Fr. 20

pro Aktie für das Geschäftsjahr 1922 festgesetzt. Dementsprechend wird der Coupon Nr. 28 unserer Aktien Nr. 1 bis 22000 mit Fr. 20 abzüglich 3% Couponsteuer, also netto Fr. 19.40 ab 9. April 1923 an der Kasse unserer Gesellschaft in Oerlikon, bei dem Schweizerischen Bankverein in Basel, Genf und Zürich und den Herren A. Sarasin & Co., Basel, eingelöst.

Oerlikon, den 7. April 1923.

Der Verwaltungsrat.

HELVETIA

Schweiz. Feuerversicherungs-Gesellschaft
in St. Gallen

Die tit. Herren Aktionäre werden hiermit zu der **Freitag den 27. April 1923, vormittags 9 1/2 Uhr, in unserm Verwaltungsgebäude** stattfindenden (1348 G) ;1008

sechzigsten ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, in welcher folgende Geschäfte zur Verhandlung kommen werden:

1. Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates, der Bilanz, sowie der Gewinn- und Verlustrechnung für das Rechnungsjahr 1922.
2. Abnahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3. Verteilung des Jahresgewinnes.
4. Wahl von vier Mitgliedern in den Verwaltungsrat.
5. Wahl von drei Mitgliedern und zwei Stellvertretern in den Ausschuss aus der Mitte der Verwaltungsratsmitglieder für die Dauer eines Jahres.
6. Wahl von fünf Rechnungsrevisoren für das Rechnungsjahr 1923.
7. Vollmachtenerteilung an den Verwaltungsrat betreffend Ueberführung des bisherigen Hilfsfonds für Angestellte der Gesellschaft in eine Stiftung. (Art. 80 u. ff. des Schweiz. Zivilgesetzbuches.)

Für die Stimmberechtigung sind die §§ 20, 21 und 22 der Statuten massgebend. Die Stimmkarten können bei unserer Hauptkasse ab 20. April bezogen werden. Am Tage der Generalversammlung werden keine Stimmkarten mehr ausgegeben.

Vom 19. April an werden die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Revisorenbericht am Gesellschaftssitz zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Da die Generalversammlung nur bei Anwesenheit von wenigstens 25 Aktionären, welche zusammen mindestens 200 Aktien repräsentieren, beschlussfähig ist, werden die Herren Aktionäre dringend eingeladen, die Generalversammlung zu besuchen.

St. Gallen, den 11. April 1923.

Helvetia Schweiz. Feuerversicherungs-Gesellschaft:
Huber. A. Schelling.

Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft Helvetia in St. Gallen

Die tit. Herren Aktionäre werden hiermit zu der **Freitag, 27. April 1923, vormittags im 11 Uhr, Verwaltungsgebäude der Helvetia Schweizerische Feuerversicherungs-Gesellschaft, St. Gallen**, stattfindenden

vierundsechzigsten ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, in welcher folgende Gegenstände zur Verhandlung kommen werden:

1. Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates, der Bilanz, sowie der Gewinn- und Verlustrechnung für das Rechnungsjahr 1922.
2. Abnahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3. Verteilung des Jahresgewinnes.
4. Wahl von vier Mitgliedern in den Verwaltungsrat.
5. Wahl von drei Mitgliedern und zwei Stellvertretern in den Ausschuss aus der Mitte der Verwaltungsratsmitglieder für die Dauer eines Jahres.
6. Wahl von drei Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten für das Rechnungsjahr 1923.
7. Vollmachtenerteilung an den Verwaltungsrat betreffend Ueberführung des bisherigen Hilfsfonds für Angestellte der Gesellschaft in eine Stiftung. (Art. 80 u. ff. des Schweiz. Zivilgesetzbuches.)

Für die Stimmberechtigung sind die §§ 20, 21 und 22 der Statuten massgebend. Die Stimmkarten können an unserer Zentralkasse vom 20. April an bezogen werden.

Vom 19. April an werden die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Revisorenbericht am Gesellschaftssitz zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Da die Generalversammlung nur bei Anwesenheit von wenigstens 25 Aktionären, welche zusammen Aktien im Nennwerte von mindestens einer Million Franken repräsentieren, beschlussfähig ist, werden die Herren Aktionäre dringend eingeladen, die Generalversammlung zu besuchen. 1009

St. Gallen, den 11. April 1923.

Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft Helvetia:
Huber. Eberle.

Erben L. Barblan Sils i. E.

5% Oblig.-Anleihe von Fr. 450,000 l. Hyp. vom Jahr 1913/19

Wir setzen hiermit die Inhaber von Obligationen unserer hypothek im ersten Range stehergestellten 5% Anleihe von Fr. 450,000 davon in Kenntnis, dass die Obligationenversammlung vom 24. März 1923 in Chnr mit 397 Stimmen (ganze Anleihe 450 Stimmen) den Sanierungsanträgen der Bündnerischen Kreditgenossenschaft zugestimmt d. h. folgende Beschlüsse gefasst hat: 1032 (491 Ch)

Die Versammlung stimmt der Umwandlung der Firma Erben Ludw. Barblan Sils i/E. in eine Aktiengesellschaft und somit dem Schuldnerwechsel zu. Sie genehmigt die Bezahlung der bis inkl. 30. April 1921 verfallenen Coupons ab Obligat. I. Hypothek mit je Fr. 50 in bar, sowie eine Kapitalabzahlung von 80% auf die Titel dieser Anleihe. Sie erklärt sich einverstanden mit der Prolongation der auf Fr. 315,000 rednzerten Anleihe I. Hyp. um 5 Jahre und stimmt der Einführung des variablen Zinssusses auf 3, wenn nötig 5 Jahre zu.

Die Obligationäre werden demnach eingeladen, ihre Titel erwähnter Anleihe mit sämtlichen Coupons zur Durchführung der beschlossenen Massnahmen bei der Graubündner Kantonalbank einzureichen.

Sils i/E., den 9. April 1923.

Kollektivgesellschaft Erben L. Barblan.

Basellandschaftliche Kantonalbank

Wir kündigen hiermit alle über 4 1/2% verzinslichen, vom **31. März 1923 bis 30. September 1923** kündbar werdenden Kassa-Obligationen unserer Bank auf die titelgemässe Frist von sechs Monaten zur Rückzahlung.

Die Inhaber solcher Obligationen laden wir ein, sich mit uns wegen deren Erneuerung so bald als möglich zu verständigen. Für nicht erneuerte Titel hört die Verzinsung nach Ablauf der Kündigungsfrist auf. 1034 (102 Ls)

Liestal, den 9. April 1923.

Die Direktion.

A.-G. der Eisen- und Stahlwerke vormals Georg Fischer in Schaffhausen

In der heute stattgehabten Generalversammlung unserer Aktionäre wurde die Dividende pro 1922 auf **7%** festgesetzt. Der Coupon Nr. 20 unserer Aktien Nrn. 1 bis 40,000 ist somit unter Abzug der eidg. Couponsteuer von 3% mit

Fr. 33.95 netto

ab heute zahlbar: bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, Basel und St. Gallen, beim Schweizerischen Bankverein in Basel, Zürich, St. Gallen und Schaffhausen, bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich, Winterthur und St. Gallen, bei den Herren A. Sarasin & Co. in Basel und in unserm Verwaltungsgebäude.

Gleichzeitig mit der Auszahlung der Dividende pro 1922 wird die Ausgabe neuer Couponsbogen zu den sämtlichen Aktien unserer Gesellschaft stattfinden. Die Herren Aktionäre werden daher eingeladen, die Talons bei einer der Niederlassungen der vorgenannten Banken in Begleit eines besondern Anmeldeformulars einzureichen; sie erhalten dafür einen Empfangsschein, gegen dessen Rückgabe sie bei der betreffenden Stelle auf besondere Anzei hin die neuen Couponsbogen, enthaltend die 20 Coupons Nrn. 21 bis 40 in Empfang nehmen können. (Sch 546 Q) 1035

Schaffhausen, den 7. April 1923.

Der Verwaltungsrat.

5% Anleihen des Kantons Thurgau von 1915

Dieses Anleihen ist per **31. März 1923** zur Rückzahlung gekündigt worden, von welchem Zeitpunkt an kein Zins mehr vergütet wird. 1028

Die Einlösung der Obligationen erfolgt spesentfrei: bei der Staatskasse des Kantons Thurgau in Frauentfeld, bei der Thurgauischen Kantonalbank in Weinfelden und deren sämtlichen Niederlassungen, sowie bei den früher bekanntgegebenen Zahlstellen.

Frauentfeld, 10. April 1923.

Finanzdepartement des Kantons Thurgau.

Communes fribourgeoises et Navigation Emprunt à primes de trois millions de francs de 1887

Soixante-treizième tirage au sort

opéré le 31 mars 1923 des obligations remboursables au 20 janvier 1924:
Obligations sorties et remboursables à fr. 60 avec ou sans primes, plus l'intérêt différé de fr. 65.50 990 (1473 F)

N°	Fr.	N°	Fr.	N°	Fr.	N°	Fr.	N°	Fr.
1,587	505.50	12,845	505.50	23,294	105.50	38,587	105.50	49,260	105.50
3,208	105.50	13,142	105.50	24,121	105.50	38,946	105.50	49,708	105.50
3,587	105.50	14,601	5,105.50	24,781	105.50	39,556	105.50	49,708	105.50
3,616	105.50	15,225	105.50	25,224	105.50	39,680	105.50	50,022	105.50
3,795	105.50	16,088	105.50	25,942	505.50	40,950	505.50	50,325	105.50
4,324	105.50	16,325	105.50	31,526	105.50	42,207	105.50	50,593	105.50
6,632	105.50	17,154	105.50	32,064	105.50	42,638	105.50	50,846	105.50
7,262	105.50	18,604	505.50	32,314	105.50	42,801	105.50	51,190	105.50
9,015	105.50	19,226	105.50	33,578	105.50	43,478	105.50	51,790	105.50
9,148	105.50	20,708	105.50	33,670	105.50	43,860	505.50	57,169	105.50
9,708	105.50	21,657	105.50	34,632	105.50	44,648	105.50	57,666	105.50
10,228	105.50	21,964	505.50	35,296	105.50	45,281	105.50	57,805	105.50
10,488	105.50	22,125	505.50	35,589	105.50	46,398	105.50	58,484	105.50
10,979	105.50	22,200	105.50	36,724	105.50	46,896	105.50	58,867	105.50
11,577	105.50	22,785	105.50	37,308	105.50	48,441	105.50	59,908	105.50
11,611	105.50	22,881	105.50	37,447	105.50	48,611	105.50		
12,387	505.50	23,208	105.50	37,719	505.50	48,749	105.50		

Obligations échues à ce jour et non encaissées:

N°	Fr.	N°	Fr.	N°	Fr.	N°	Fr.
494	104.—	10,150	99.50	19,508	104.—	29,041	98.—
562	502.50	10,228	401.—	19,577	104.—	29,584	102.50
1,698	402.50	10,634	104.—	19,589	95.—	30,992	102.50
2,489	102.50	11,430	104.—	20,564	398.—	30,996	404.—
2,611	101.—	12,067	95.—	20,578	93.50	31,250	104.—
3,386	104.—	12,460	96.50	21,006	96.—	32,011	104.—
3,787	98.—	12,743	101.—	21,129	101.—	32,014	104.—
3,790	13,104.—	13,385	104.—	21,291	504.—	32,248	104.—
5,019	104.—	13,470	99.50	21,392	401.—	33,194	399.50
5,339	102.50	14,073	102.50	21,580	99.50	33,429	104.—
5,613	104.—	14,189	104.—	22,524	102.50	34,455	102.50
6,352	101.—	14,232	104.—	22,679	92.—	34,457	5099.50
6,958	101.—	14,330	104.—	22,699	104.—	35,976	101.—
6,978	99.50	15,921	102.50	24,497	102.50	37,164	102.50
7,218	104.—	16,179	404.—	24,517	104.—	37,184	96.50
7,927	101.—	16,984	104.—	25,359	104.—	40,027	401.—
8,380	101.—	17,645	93.50	25,368	499.50	40,328	104.—
8,955	102.50	18,179	399.50	25,586	104.—	40,811	102.50
9,426	92.—	18,402	104.—	26,266	298.—	41,113	104.—
10,043	104.—	18,453	101.—	27,308	404.—	41,301	102.50
10,084	105.50	18,455	101.—	27,714	104.—	41,832	104.—

On peut s'abonner, auprès de la Banque de l'Etat de Fribourg, à la présente liste. L'abonnement pour 3 ans revient à fr. 1.50 pour la Suisse, payable en timbres-poste ou par virement sur notre compte chèque postal N° 49, en y indiquant la destination, et à fr. 2.50 pour l'étranger, payable en francs suisses.

Fribourg, le 31 mars 1923.

Banque de l'Etat de Fribourg.

Ein Reiter Ein Menschenalter.

Natürlich ein Metallreiter. Ein Metallreiter für die Dossiers (nicht nur für die Karten). Auf diesen Metallreitern ist das neueste und beste Registratur-System aufgebaut, die

DURO
REGISTRATUR

Verlangen Sie den neuen
Prospekt von den Fabrikanten

RUD. FÜRER SÖHNE
ZÜRICH, MÜNSTERHOF 13.

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

Erblasser: **Pagés Juan, Friedrich, Joseph**, von San Andres de la Barca, Spanien, gewesener Wirt zur Spanischen Weinhalle in Interlaken, verstorben am 1. April 1923.

Eingabefrist: bis und mit dem 16. Mai 1923:

- a) für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Regierungsstatthalteramt Interlaken;
- b) für Guthaben des Erblassers beim Notariatsbureau Schneider in Interlaken.

Massaverwalter: Herr J. F. Messerli, Kaufmann, in Interlaken.

Aus Auftrag,
Notariatsbureau Schneider:
R. Schneider, Notar.

Motorwagenfabrik Berna A.-G. Olten

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Herren Aktionäre
auf **Samstag, den 21. April 1923, vormittags 10 1/2 Uhr**
im **Bahnhotel Olten (I. Stock)**

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung vom 27. Mai 1922.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1922, sowie des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Antrag eines Aktionärs auf Abänderung der Statuten (§ 12).
4. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Verschiedene Mitteilungen und Umrage.

Geschäftsbericht mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1922, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren sind vom 12. April 1923 an im Verwaltungsgebäude in Olten zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt. Eintrittskarten können gegen den Ausweis über den Aktienbesitz unter Angabe der Nummern bis 18. April 1923 bei der Direktion der Gesellschaft bezogen werden. Die Herren Aktionäre können sich durch schriftliche Vollmacht durch andere Aktionäre vertreten lassen.

Olten, den 5. April 1923.

Motorwagenfabrik Berna A.-G.
Der **Verwaltungsrat**.

Gesellschaft für Erstellung billiger Wohnhäuser in Winterthur

Aktien-Dividende

Die Generalversammlung vom 9. April 1923 hat die Dividende für das Jahr 1922 auf 4% = Fr. 20 pro Aktie festgesetzt. Der Coupon Nr. 50 wird am 10. April durch die Schweiz. Bankgesellschaft in Winterthur, unter Abzug der 3% eidg. Couponsteuer mit netto Fr. 19.40 eingelöst.

Winterthur, den 10. April 1923.

Der **Verwaltungsrat**.

Gaswerk für das rechte Zürichseeufer A.-G. Meilen in Liq.

Die Aktiengesellschaft Gaswerk für das rechte Zürichseeufer mit Sitz in Meilen ist durch Beschluss der Generalversammlung vom 21. März 1923 in Liquidation getreten. Sie hat den Sitz nach Zürich verlegt.

Die Gläubiger werden nach Artikel 665 des schweizerischen Obligationenrechtes aufgefordert, ihre Ansprüche an die Gesellschaft anzumelden. Die Anmeldungen sind zu richten an die A.-G. Gaswerk für das rechte Zürichseeufer in Liq., Theaterstrasse 12, in Zürich 1.

Diejenigen Gläubiger (früher Obligationäre II. Ranges), welche im Besitze von Verpflichtungsscheinen der Gesellschaft sind, werden der Anmeldepflicht entbunden.

Zürich, 31. März 1923.

Der **Liquidatoren**.

HILFERINGEN Hotel Bellevue

Thunersee

Schönster Aufenthalt. — Prospekt. 864

Es empfiehlt sich bestens **Frau Gerber-Hostettler**.

Oeffentliches Inventar

Erblasser: **Albert Böhler**, Alexanderssel., von Aeschi, Kanton Bern, gewesener Viehhändler, in **Lyss**.

Eingabefrist für Geltendmachung von Schulden und Bürgschaften bis 25. Mai 1923 beim Regierungsstatthalteramt Aarberg.

Lyss, den 9. April 1923.

Der Beauftragte: **Hochuli**, Notar.

Aktiver Teilhaber gesucht

Geschäft der Werkzeug- und technischen Branche sucht tüchtigen Kaufmann, reisegewandt, als Teilhaber. Herren, die über 30 bis 40 Mille verfügen, belieben ihre Offerte unter Chiffre **JH 3162 X** an Publicitas A.-G. Bern einzureichen. Agenten verbeten.

Kapitalisten

Aktien eines hochrentablen Genfer Unternehmens in Vollbetrieb mit laufenden grossen Aufträgen (Div. 1921: 16%, 1922: 20%), aus Privatbesitz umständehalber einzeln oder in Posten wenig über pari abzugeben. Auskünfte und Prospekte durch das Rechts- und Finanzierungsbureau „**Fides**“ **Bern, Schaufplatzgasse 33.**



La machine à calculer de poche
ADDIATOR
se vend partout
Fr. 50 la pièce.
Demandez renseignements sans engagement pour vous à
Eugene Hebersax
La Chaux-de-Fonds
seul concessionnaire p. la Suisse.



Sie ernien
guten Erfolg,
wenn Sie das
Feld Ihrer
Reklame
durch
Qualitäts-
Drucksachen
gewissenhaft
u. preiswert
bestellen.

**Buchdruckerei
Max Baur & Co**
Basel
Lehmstrasse 72

Employé intéressé

Suisse français, connaissant la langue anglaise, au courant des relations commerciales et économiques **anglo-suissees**, cherche situation, en **Suisse romande** si possible, pour époque à convenir; s'intéresserait éventuellement dans commerce sérieux.
Ecrire sous Y 22310 L à Publicitas Lausanne.
Amerik. uentühr. iehr. grad. d. Unterrichtsbr. Erl. gar. Verl. Sie Gratspr. II. Frisch Bucherexp. Zürich. B. 15

P o K o

Porto-Kontroll- und Frankiermaschine

schliesst jede Verirrung und Unannehmlichkeit, wie sie die offene Portokasse in sich trägt, aus. Sie erhöht Uebersicht, Kontrolle, Ordnung und Sicherheit. Prospekt und unverbindl. Vorführung durch die

Generalvertreter für die ganze Schweiz:
Jean Steiner & Guhl
Victoria Kopiermaschinen-Vertriebsgesellschaft - BASEL

Sigriswil Hotel Bären

hat durch den neuen Besitzer und **10 Küche** seinen alten Ruf wieder erlangt. Pensionspreis von 7-8 Fr. Service an kleinen Tischen. 836 (690 T)
Höflich empfiehlt sich **Ad. Kistig-Liebl.**

Hotels Victoria-Baumgarten Thun

Familien-Hotels. Praechtvoler Park. Appart. u. einz. Zimmer mit Bad Auto-Garage. Idealer Frühlingsaufenthalt.



Sandvikens Stahlwerke Sandviken-Schweden

Hochöfen Warm- und Kaltwalzwerke
Stahlwerke Stahlwerke Rohrwalzwerke
Drahtzieherelen

SPEZIALITÄTEN:

- Legierter Stahl Magnetstahl
- Siederöhre, nahtlos Backofenrohre
- Hohler Bohrstahl Vollbohrstahl
- Kaltgewalzter Bandstahl, gehärtet & ungehärtet - Platinen für Textilindustrie
- Kaltzogener Stahldraht für die Uhrenindustrie, Textilindustrie etc.
- Grammophon- und Zugfederstahl
- Silberstahl

Alleiniger Vertreter für die Schweiz:

Albert Notz, Bern
Telephon Bw. 39.75 Elfenstrasse 5

SANDVIK

Mechano-Elektrische Spezialapparate A.-G. Budapest

Mitteilung

Die auf Samstag, den 28. April 1923 angekündigte **außerordentliche Generalversammlung** wird auf

Samstag, den 5. Mai 1923 verlegt.

Ort, Stunde und Tagesordnung der Generalversammlung bleiben die nämlichen, wie sie im Schweiz. Handelsamtsblatt, Nr. 76 vom 3. April 1923 publiziert sind.

-1039- (1398 G) Die **Direktion**.

Beau magasin

au centre des affaires, rue de Bourg, Lausanne. 2 vitrines, 250 mètres carrés, y compris l'entresol. Convientrait tous commerces. Spécialement Restaurant, Tea Room.
Adresser offres sous R 11557 L Publicitas, Lausanne. -1022

Oeffentliches Inventar * Rechnungsruf

in Nachlasssache des am 20. März 1923 verstorbenen **Peter Josef Kocher**, Ingenieur, von Selzach (Kt. Solothurn), wohnhaft gewesen in **Luernz**, Vommatstrasse 48. 1038 (2361 Lz)

Gläubiger und Schuldner dieses Erblassers, einschliesslich allfälliger Bürgschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprachen und Schulden bis und mit dem 7. Mai nächsthin bei der Teilungskanzlei der Stadt Luernz anzumelden.

Den Gläubigern des Erblassers, welche die Anmeldung ihrer Forderungen versäumen, sind die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft haftbar (Art. 580 u. ff., 590 und 591 des Z. G. B. und §§ 75 u. ff. des kantonalen Einführungsgesetzes).

Luernz, den 6. April 1923.

I. A. für die Teilungsbehörde.
Der II. Teilungsschreiber: **Th. Wirz**.